

Oh!

OBERHAUSEN

Ausgabe 07 März/April 2014



www.oh-stadtmagazin.de
www.facebook.com/oh.stadtmagazin

Das Stadtmagazin aus Oberhausen

Titelthema

STADT, LAND, KANAL

100 Jahre
Rhein-Herne-Kanal



Der Mega-Wahlsonntag
*Die Stadt im Vorbereitungsfieber
für die Stimmabgabe am 25. Mai*

Der schöne Schein
*Neue Gasometer-Ausstellung
zeigt Meisterwerke der Kunst*

60 Jahre Kurzfilmtage
*Oberhausen feiert ein Jubiläum
mit internationalem Flair*

wissen, was läuft!



LOSE YOUR BLUES

**ALTE JEANS SPENDEN
UND NEUE GÜNSTIGER
BEKOMMEN**
12. - 26. APRIL
WWW.CENTRO.DE/JEANS



Präsentiert von:



Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e.V.



1 JAHR OH!

Weitere Informationen unter www.oh-stadtmagazin.de

Oh! Ein Jahr ist es erst her, dass die erste Ausgabe von „Oh! Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ gedruckt und verteilt wurde. In diesem einen Jahr ist so viel in unserer Stadt geschehen, dass wir es nicht annähernd auf den über 350 Magazinseiten unterbringen konnten, mit denen wir Sie bisher unterhalten und informieren durften. Unser Fazit: Oberhausen ist eine vielfältige und lebendige Stadt, in der kreative und engagierte Menschen wohnen. Kein tristes Ruhrpottmauerblümchen, sondern eine blühende urbane Gesellschaft mit Ideen und Hoffnungen – auch wenn das Geld knapp ist. Industrie und Handel, Kunst und Kultur, Sport und Bildung, kein Sektor, auf dem es nicht etwas Spannendes und Neues zu entdecken gäbe.

Und dann war da noch eine Sache, die uns dazu anspornte, immer bessere Ausgaben zu gestalten: Ihr Interesse! Zahllose Zuschriften, Teilnahmen an unseren Gewinnspielen, Leserwünsche, Ideen für Geschichten und vieles mehr erreichten uns bald täglich. Das hat uns überrascht und überwältigt. Wir freuen uns über Ihr Engagement und Ihr Wohlwollen dem Magazin gegenüber und bedanken uns herzlich dafür. Schreiben Sie uns bitte weiter! Stellvertretend für Sie alle haben wir ein paar Stimmen zu unserem Magazin eingefangen und geben sie hier mit ein klein wenig Stolz wieder.

Jhr Oh! -Team



Ein Jahr Oh!: Das ist informativer Inhalt im frischen Layout. Das wird gelesen. Obendrein noch Synergien gebündelt – davon braucht Oberhausen mehr!

Iris Kumpmann, Leiterin Public Relations, Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik Umsicht

Ein super Magazin. Ich freue mich immer, wenn ich es im Briefkasten habe. Da stehen gute Sachen drin, die mich und meine Kunden interessieren.

Danilo Atzeni, Inhaber des italienischen Spezialitätengeschäftes Valdani



Das Magazin ist jung, lebendig und sehr informativ. Es ist locker geschrieben, nicht so bürokratisch, kann man einfach gut lesen. Tolle Sache!

Almuth Boyen, Inhaberin von Boyen Getränkehandel, Spirituosen, Geschenkkörbe und Kiosk

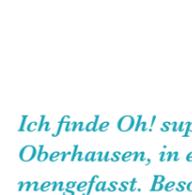


Lokal, informativ, übersichtlich, sympathisch, zeitgemäß sind die herausragenden Charakteristika des visuell ansprechenden Magazins für alle Generationen. Wir sind stolz darauf, als Partner mit im Boot zu sein. Weiter so!

Bernhard Uppenkamp, Vorstandsvorsitzender der Stadtsparkasse Oberhausen

Oh! überzeugt mit spannenden Berichten zu all unseren Themenausstellungen und macht so nicht nur auf uns, sondern auch auf die vielfältige und lebendige Kunst- und Kulturszene Oberhausens aufmerksam.

Dr. Christine Vogt, Direktorin Ludwig Galerie Schloss Oberhausen



Ich finde Oh! super – Aktuelles aus Oberhausen, in einem Heft zusammengefasst. Besonders gefallen mir die Seiten über den Oberhausener Sport.

Sarah Zierhut, Basketballspielerin bei evo NBO



Herzlichen Glückwunsch zu einem Jahr Oh!. Schön, dass durch die haushaltsweite Verteilung alle Oberhausener durch das Stadtmagazin erreicht werden. Es tut unserer Stadt gut, dass es ein solches Magazin gibt.

Peter Klunk, Vorstand der STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH



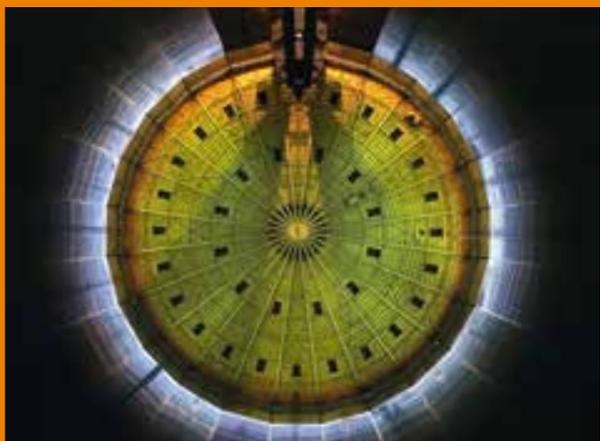
Ich find's gut, dass Oh! die schönen Seiten unserer Stadt zeigt und Lust macht, hier zu leben. Ich würde mich aber freuen, wenn noch ein bisschen mehr über Sportthemen berichtet würde.

Annika Vössing, Triathletin



◀ **Sauber!**
Oberhausen putzt sich selbst. S. 15

Im Gasometer
Spektakuläre Innenraum-Projektion. S. 18



Partnerstadt-
porträt:
Mersin –
Sehnsuchtsort am Meer.
S. 21



▲ **So ein Theater:** Unsere Bühne bebt wieder. S. 26



◀ **Tourismusbilanz:**
Oberhausen wird immer anziehender. S. 22

Am Kanal ▶
ist alles im Fluss. Seit 100 Jahren. S. 8



▶ **Jubiläum:**
60 Jahre Kurzfilmtage. S. 29



stadtgespräch

- 03 Editorial
- 06 150 Jahre Christuskirche
Alles zum Wanderweg „O.“
- 07 Galerie im Walzenlager:
Spurensuche 1914
Chancengleichheit:
Broschüre „Ohne Barrieren“
Spende für das Friedensdorf
- ▶ 08 **Titelgeschichte:**
Stadt, Land, Kanal. 100 Jahre Rhein-Herne-Kanal*
- 10 **Kulturkanal:**
Das Jubiläumsprogramm*

4 * Themen von der Titelseite.

12 Vorbereitungen auf den Mega-Wahlsonntag*

- 13 Planungswerkstatt für das Marienviertel

umwelt aktuell

- 14 Earth Hour 2014
Landschaftswächter schützen die Natur
- 15 Super Sauber Oberhausen:
Frühjahrsputz für alle
Schadstoffmobil tour
- 16 Bürger-Hotline:
Service-Offensive in Sachen „grün“
Unternehmen geehrt: NanoFocus & OXEA

tourismus & wirtschaft

- 17 Oh!-Online:
Hier klicken Sie richtig
- 18 **Im Gasometer:**
Der schöne Schein*
- 19 Ludwig Galerie: Die Sammlung O.
- 21 10 Jahre Städtepartnerschaft: Mersin
- 22 Tourismus in Oberhausen
- 24 Neuer Shop:
„KODis Schönster“ erobert die City
- 25 Gastrotipp:
Surmann im Herzen Osterfelds

kunst & kultur

- 26 Theater Oberhausen:
Schillers „Die Räuber“
- 27 Frühlingsgefühle im Ebertbad
Matthias Reuters „kOh!lumne“
- 28 König-Pilsener-Arena: Cliff Richard
- 29 Internationale Kurzfilmtage
Oberhausen werden 60
- 30 Vereinsjubiläum:
SOVAT im Altenberg wird 10

gutes leben

- 32 30 Jahre Sparkassen-Bürgerstiftung
Goldene Zeiten für Häuslebauer

33 STOAG:

- Grüne Plakette für grüne Busse
Neue Busse im Test
- 34 OGM: Zukunft für den Gartendom
Studenten lernen am Reinersbach
Energiegenossenschaft für alle
- 35 Funatics –
Games aus Oberhausen für die ganze Welt
evo-Bandwettbewerb
„Ausgezeichnet 2014“ startet wieder
- 36 Juniorseite
- 37 Sport

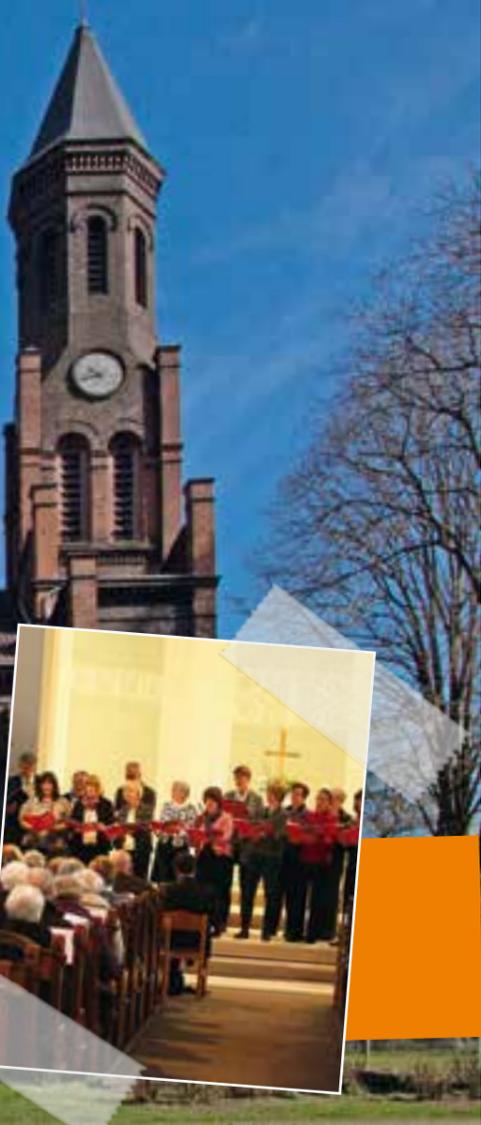
und sonst

- 38 sOh!ciety
- 40 Veranstaltungskalender
- 45 Oh! Auf Dauer!
- 46 Rätseln & gewinnen
Das kommt im Mai
Impressum



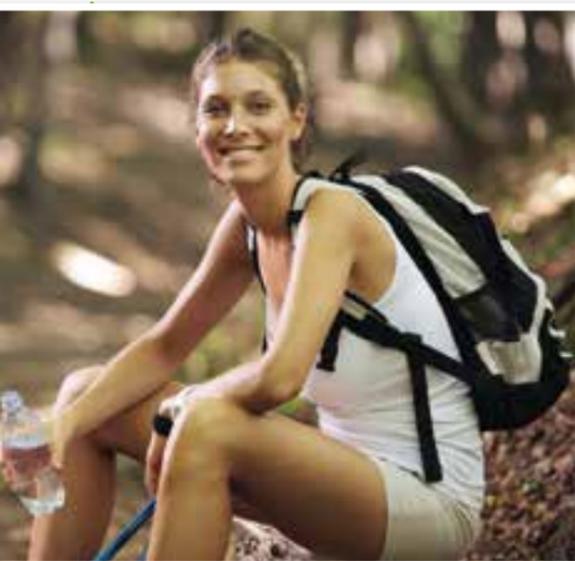
Mit einem großen Festkonzert wird am Sonntag, 18. Mai, um 18 Uhr das Jubiläum 150 Jahre Christuskirche gefeiert. „Typisch Evangelisch“ heißt es an diesem Abend, den die Ev. Singgemeinde Oberhausen und das Folkwang Kammerorchester Essen unter der Leitung von Konrad Paul, Kantor der Christuskirche, u. a. mit Werken von Bach und Mendelssohn Bartholdy gestalten. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf im Gemeindeamt an der Nohlstraße und in der Buchhandlung Laufen an der Schwarz-

straße. Die am 4. August 1864 eingeweihte Christuskirche ist das älteste Gotteshaus in Alt-Oberhausen. Betraut mit der Planung und dem Bau der Kirche war der Königl. Baumeister und Architekt Maximilian Nohl (1830–1863). Als Nohl nur wenige Tage nach der Grundsteinlegung verstarb, vollendete Baumeister August Kind den Kirchbau nach Nohls Plänen. Während des 2. Weltkrieges trafen Bomben mehrmals die Christuskirche, 1943 brannte sie vollkommen aus. Der Wiederaufbau erfolgte in den Jahren 1950/51.



150 JAHRE CHRISTUSKIRCHE – FESTKONZERT

ALLES ZUM WANDERWEG „O.“



In einer neuen Auflage ist jetzt in den beiden Tourist Informationen am Hauptbahnhof und am CentrO sowie beim Bereich Umweltschutz im Technischen Rathaus in Sterkrade kostenlos das Faltblatt mit allen Informationen zum Wanderweg „O.“ rund um Oberhausen erhältlich. Der ca. 55 km lange Wanderweg wurde im April 2005 von Oberbürgermeister Klaus Wehling seiner Bestimmung übergeben. Geschaffen wurde der „O.“-Weg vom Sauerländischen Gebirgsverein Oberhausen in Zusammenarbeit mit der Stadt. Das Faltblatt veranschaulicht den Verlauf des Hauptwanderweges mit Hinweis auf Sehenswürdigkeiten und Landmarken am Weg und den Anbindungen zu

den Bahnhöfen bzw. den Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs. Durch die angegebenen Entfernungen lassen sich Etappenwanderungen optimal planen. Dargestellt werden ebenfalls der Naturrundweg FFH und die ehemalige Deponie Hühnerheide.



SPURENSUCHE 1914

Parallel zur Ausstellung „1914 – Mitten in Europa“, die das LVR-Industriemuseum und das Ruhr Museum vom 30. April bis 26. Oktober 2014 in der Mischanlage der Kokerei auf Zollverein in Essen zeigen, ist in der Galerie im Walzenlager der Zinkfabrik Altenberg an der Hansastraße vom 6. April (Eröffnung 11.30 Uhr) bis 21. September die Ausstellung „Spurensuche“ zu sehen. Sie ist das Ergebnis eines gleichnamigen internationalen Projektes zwischen Museen und Schulen aus Deutschland, Belgien, Frankreich und Polen. Die Schüler zeigen in ihrer Ausstellung, wie der Krieg sich auf das Leben von Soldaten an der Front sowie auf Frauen und Kinder in der Heimat auswirkte. Anlass für beide Ausstellungen in Essen und Oberhausen ist der 100. Jahrestag des Ausbruchs des Ersten Weltkrieges. Das LVR-Industriemuseum bietet zur Sonderausstellung „Spurensuche“ ein umfangreiches Begleitprogramm an.

Öffnungszeiten:
Di – Fr 10 – 17 Uhr
Sa u. So 11 – 18 Uhr
www.1914-ausstellung.de



Spende für das Friedensdorf

Über 25.000 Euro brachte die Sammlung beim Jahresempfang der Stadt Oberhausen für die Erneuerung des Spiel- und Lernhauses im Friedensdorf. Beim Besuch „vor Ort“ konnte sich Oberbürgermeister Klaus Wehling (Foto Mitte) davon überzeugen, dass dieses Geld gut angelegt ist. „Seit fast 50 Jahren leistet das Friedensdorf nun schon wertvollste gesundheitliche und humanitäre Hilfe für die kindlichen Opfer von Krieg und Krisen in vielen Teilen der Welt“, dankte Wehling „Dorfleiter“ Thomas Jacobs (rechts). Im Spiel- und Lernhaus werden die Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten nach ihrer medizinischen Behandlung und Rehabilitation in verschiedenen Krankenhäusern auf die Rückkehr in ihre Heimatländer und auf das alltägliche Leben dort vorbereitet.

Großer Wert wird auf anwendbare Bildung gelegt: Handwerkliche Übungen zur Schulung der Feinmotorik oder Hygieneunterricht (Abkochen oder Filtern von Wasser, Umgang mit Moskitonetzen etc.) sind oftmals genauso wichtig wie Rechnen, Schreiben oder Lesen. Länderkundlicher Unterricht, das Kochen typischer Speisen der Heimatländer, aber auch die Pflege und der Umgang mit der eigenen Erkrankung im Heimatland runden das Angebot im Spiel- und Lernhaus ab. Der Unterricht erfolgt dem Entwicklungsstand der Kinder angemessen, getrennt nach Alter und Geschlecht sowie bei einzelnen Lernangeboten auch nach Nationalitäten getrennt. Da das Spiel- und Lernhaus in die Jahre gekommen ist, sammelt „Gemeinsam in Oberhausen“ für notwendige Erneuerungen und Ergänzungen der Ausstattung.

VERANSTALTUNGEN OHNE BARRIEREN

Oberhausen feiert, schaut und hört, trifft sich gemeinsam... Ein schönes Ziel, doch oftmals gibt es auf dem Weg dorthin Hindernisse und Barrieren, die Menschen ausschließen oder ausgrenzen. Das kann eine fehlende Toilette für gehbehinderte Menschen sein. Das kann an fehlenden Gebärdensprachdolmetschern liegen. Das kann an fehlenden Audiobeschreibungen liegen oder an einer Sprache, die nicht oder nur schwer verständlich ist.

sind es Kleinigkeiten, die leicht übersehen werden, aber eine große Wirkung erzielen. Die Broschüre ist erhältlich im Büro für Chancengleichheit in der Schwarzstraße 71 oder im Internet unter www.oberhausen.de/in-klusion

Mit der gleichberechtigten Teilhabe aller Menschen an der Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen befasst sich die neue Broschüre „In Oberhausen kann ich dabei sein“. Das städtische Büro für Chancengleichheit hat auf 22 Seiten Tipps und Hinweise zusammengestellt, die bei der Planung eines Festes, einer Ausstellung, eines Konzertes oder einer anderen Veranstaltung helfen. Oft



STADT, LAND, KANAL!

100 Jahre
Rhein-Herne-
Kanal wird 2014
groß gefeiert

Stadt, Land, Fluss? Nein – Stadt, Land, Kanal! Oberhausen, Nordrhein-Westfalen, Rhein-Herne-Kanal. Der Fluss der Oberhausener ist der Rhein-Herne-Kanal. 2014 wird er stolze 100 Jahre alt. Bis 1929, dem Jahr der Gründung von Oberhausen in seinen heutigen Grenzen, trennte er gemeinsam mit der Schwerindustrie die selbstständigen Städte Sterkrade und Osterfeld im Norden von Oberhausen im Süden. Heute – in Zeiten von Neuer Mitte und vielen verbindenden Brückenschlägen – ist der Rhein-Herne-Kanal längst der Mittelpunkt, vielleicht sogar das Herz für die Freizeitaktivitäten der meisten Oberhausener. Spaziergänger, Radfahrer, Jogger, Walker, Bötchen-Fahrer, Wassersportler, Angler, Badende, Sonnenanbeter, Grillparty-Gäste, Steine-übers-Wasser-Werfer – sie alle könnten Geschichten über ihren „Fluss“ erzählen. Zu den treuesten „Kunden“ des Kanals zählen gewiss die Sportfischer, die sich bei Wind und Wetter an ihrem Platz niederlassen und geduldig warten, bis das erste Rotaugen, der erste Karpfen oder der erste Zander anbeißen.

Heute liegen viele touristische Attraktionen Oberhausens direkt am Rhein-Herne-Kanal. Allen voran das Wahrzeichen der Stadt, der inzwischen weltweit bekannte Gasometer. Aktionskünstler Christo war ja schon zweimal hier. Beliebte Ziele sind aber auch der Kaisergarten mit Schloss Oberhausen, Ludwig Galerie und kleinem Zoo, die schwingende Rehberger-Spiralbrücke, Deutschlands größtes Sea Life-Aquarium, die Spionageausstellung „Top Secret“, der im Bergbaustil gehaltene „Aquapark“, der Klettergarten Tree2Tree oder das Informationszentrum Haus Ripshorst mit der neuen Landmarke, dem tanzenden Strommast „Zauberlehrling“. Für den Landgang der Kanalskipper gibt es in Oberhausen gleich zwei Häfen und Liegeplätze: die „Marina“, der Sportboothafen in der Neuen Mitte, und den „Hafen e. V. Oberhausen“ unweit der Liricher Schleuse. Und direkt am Kanal steht natürlich auch die Arena der rot-weißen Fußballer: Das altherwürdige Stadion Niederrhein mit seiner „Kanalkurve“ und seiner „Emscherkurve“ hat Anfang der 1970er Jahre schon Bundesliga-Zeiten erlebt.

Riese am Kanal: der Gasometer, undatiert
(Foto: LVR-Industriemuseum)

Acht Jahre Bauzeit

Der 45 Kilometer lange Rhein-Herne-Kanal verknüpft den Rhein mit dem Dortmund-Ems-Kanal und überwindet in fünf Gefällestufen einen Höhenunterschied von rund 36 Metern. Jede Gefällestufe hat zwei Schleusenammern. Neben dem Wesel-Datteln-Kanal ist der Rhein-Herne-Kanal der verkehrsreichste Binnenschiffahrtskanal in Deutschland. Rund 80 Schiffe passieren täglich das Oberhausener Stadtgebiet, ihre Fracht besteht aus Kohle, Mineralöl, Erz, Schrott, Baustoffen, chemischen Gütern und Nahrungsmitteln. Verwaltet wird der Rhein-Herne-Kanal vom Wasser- und Schifffahrtsamt Duisburg-Meiderich.

Über acht Jahre betrug von April 1906 bis Juli 1914 die Bauzeit im einst sumpfigen

Emschertal, sie verschlang rund 60 Millionen Reichsmark. Geleitet wurde der Bau von der „Königlichen Kanalbaudirektion“ in Essen. Doch die Geschichte des Rhein-Herne-Kanals reicht weiter zurück: bis zu Napoleon, der den Plan gefasst hatte, einen „Canal de la Baltique“ bauen zu lassen – einen Kanal- und Schifffahrtsweg, der von der Seine bis zur Ostsee führen sollte. Das 19. Jahrhundert gab dann aber zunächst dem Eisenbahnbau den Vorrang. Sieben Jahre bevor 1847 die Köln-Mindener Eisenbahnstrecke eröffnet wurde,

knüpfte der Großindustrielle Friedrich Harckort an das Projekt Napoleons an und setzte sich für den Bau eines Rhein-Elbe-Kanals ein. Verfassungskonflikte im preußischen Staat sowie kriegerische Auseinandersetzungen von 1864, 1866 und 1870/71 lähmten dann erneut das Staatsinteresse an den Kanalbauprojekten. Gleich nach dem Deutsch-Französischen Krieg begann 1873 der Kampf für den Kanal jedoch von neuem. Die Regierung stand dem Projekt nicht unfreundlich gegenüber und trug viel zur Abkühlung einiger Hitzköpfe bei. Nach langen Jahren der Auseinandersetzung kam schließlich am 8. Februar 1905 im Parlament eine Mehrheit von 224 gegen 146 Stimmen zustande – der Rhein-Herne-Kanal konnte endlich gebaut werden.

Schiffsverband mit Schleppkahn
(vermutl. 1930er Jahre)



Menschen am Rhein-Herne-Kanal, 1977
(Fotografin: Ilse Froeschke, LVR-Industriemuseum)



Über die „ganz unfeierliche“ Eröffnung des Rhein-Herne-Kanals berichtete die „Ruhrwacht“ am 25. Januar 1964 unter der Überschrift „Vor 50 Jahren: Kanal voll“:

„Erst am 13. Juni 1914 erfolgte eine offizielle Befahrung des Kanals durch eine Regierungskommission aus Berlin. Am 9. Juli 1914 wurde die Schifffahrt auf dem Kanal zugelassen. Es wurden jedoch noch nicht die vollen Kanalgebühren erhoben, vielmehr war für jedes Schleppboot eine tägliche Gebühr von 30 Reichsmark zu zahlen. Die offizielle Eröffnung des Kanals sollte erst einige Wochen später am 18. Juli 1914 erfolgen. Aber dazu kam es nicht mehr. Die feierlichen Reden lagen zwar fix und fertig in den amtlichen Schubladen, aber sie wurden nie gehalten, die große Einweihungsfeier unterblieb, denn der Juli 1914 war schon von dem Attentat in Sarajewo und der Springflut der ihm folgenden politi-

schen Krisen überschattet, und der 2. August 1914 war für Deutschland erster Mobilmachungstag.

Aber so ganz sang- und klanglos ging der 18. Juli 1914, der für die offizielle Kanal-Eröffnung vorgesehene Tag, doch nicht vorüber. An diesem Tage kreuzte der erste Lastkahn, von Ruhrort kommend, in Oberhausen auf und glitt ostwärts durch unser (damals noch nicht vereinigt) Stadtgebiet, zwischen Oberhausen einerseits und Sterkrade nebst Osterfeld andererseits, hindurch. Viele Menschen sollen damals an den Kanalufeln gestanden und sogar ‚Hurra‘ gerufen haben. Der Schleppkahn ‚Johanna‘, der Duisburger Firma Josef Schür-

mann gehörig, der Essener oder Bottroper Kohle im Hafen der Arenberg AG laden sollte, schrieb sich also sozusagen in unsere Stadtgeschichte ein, von einigen schnaufenden Schleppdampfern bei dieser historischen Aufgabe unterstützt.“

Arbeiter auf dem Dach des Gasometers Oberhausen,
1930er Jahre (Fotograf: Karl Fuchs,
LVR-Industriemuseum)



KulturKanal



Als „KulturKanal“ verläuft der Rhein-Herne-Kanal heute quer durch den Emscher Landschaftspark. Seit dem Kulturhauptstadtjahr 2010 macht diese zentrale Erlebnisachse die Metropole Ruhr vom Duisburger Innenhafen über Gelsenkirchen bis zum Dattelner Meer lebendiger und lockt Jahr für Jahr viele Besucher in die Region. Die zehn Anrainerstädte und ihre Partner feiern das Jubiläum 100 Jahre Rhein-Herne-Kanal mit

einem bunten Programm. Eingerahmt von einer Schiffsparade, einer Kanalvollsperrung und dem ChorKanal wird es 2014 einen Veranstaltungs- und Ausstellungsreigen mit historischen Fotos unter Brücken, Schleusenmatineen, zahlreichen Kulturschiffen, Museumsausstellungen, Erzählcafés und vielem mehr geben. Infos auch zu vielen lokalen Veranstaltungen aktuell unter: www.kulturkanal.net

KulturKanal-Schiffsparade am 27. April



Zum Auftakt des Kanaljubiläums werden viele Schiffe der Fahrgastschiffbetreiber und der Wasser- und Schifffahrtsämter in ihren Heimathäfen aufbrechen und sich bis 13 Uhr an der Schleuse Gelsenkirchen versammeln. Nach der gemeinsamen Schleusung wird gegen 13.30 Uhr das Jubiläumsjahr offiziell eröffnet. Um 14 Uhr fahren die Schiffe in geschlossener Formation bis zum Kaisergarten in Oberhausen, wo sie gegen 16 Uhr zu einer großen Abschlussveranstaltung erwartet werden. Ebenfalls am 27. April wird die Ausstellung „Zeitfenster“ mit historischen Bildern entlang des Rhein-Herne-Kanals von Duisburg bis Waltrop/Datteln eröffnet.

KulturKanal-Vollsperrung am 30. August

Nach dem Vorbild der Kulturhauptstadtaktion „Still-Leben Ruhrschnellweg“ soll der Schiffsverkehr an diesem Tag zwischen Duisburg und Datteln ruhen, damit der Kanal ungehindert auf seiner vollen Länge von Wasser- und Freizeitsportlern genutzt werden kann. Alle sind an diesem Tag eingeladen, bei sportlichen und kulturellen Aktivitäten am und auf dem Wasser mitzufeiern.



ChorKanal am 27. September

Im Rahmen des dritten „Sing – Day of Song“ verwandeln hunderte Gruppen und Chöre die Metropole Ruhr in ein riesiges Konzerthaus. Auch einzelne Orte am Rhein-Herne-Kanal sind mit dabei. An der Künstlerzeche „Unser Fritz“ in Herne, am Stadthafen Recklinghausen, auf der Wartburginsel in Castrop-Rauxel und auch im Alten Schiffshebewerk Waltrop werden verschiedene Chöre und Musikgruppen auftreten. Schiffsshuttles verbinden die Chororte miteinander.

Küchen auf 3 Etagen

Horstmann

Seit 1898
Das große Küchenhaus in Oberhausen-Sterkrade



4.998,-
VOLLSERVICEPREIS*

Hochglänzende Winkel-Küche. Fronten in Magnolia Hochglanz · Arbeitsplatte, Theke & Nische in Altholz hell Dekor. Küchenmaß: 390 x 180 cm + Ansetztisch 200 cm. *Im Preis enthalten sind hochwertige Marken-Elektrogeräte: Edelstahl-Backofen (A) · Glaskeramik-Kochfeld · Edelstahl-Designwandesse · Einbaukühlschrank (A+) · Geschirrspüler (A+) · Edelstahl-Einbauspüle. Inklusive Lieferung und Montage 4.998,-.



Mario, Christa und Herbert Behmer, Turan Kizilcay, Petra Strehl, Martin Driever & Bernd Blase

Das große Küchenhaus in Oberhausen-Sterkrade

- über 50 Küchen auf 3 Etagen
- Design · Familie · Landhaus · Preiswert
- seit 115 Jahren in Oberhausen
- Fachberatung durch Spezialisten
- hauseigene Tischler
- günstig durch Großverkauf



Winkel-Küche. Fronten in Lack-Laminat Weiß + Lemon Hochglanz. Arbeitsplatte im Dekor Alaska Lärche. Küchenmaß: 220 x 240 cm. *Im Preis enthalten sind hochwertige Marken-Elektrogeräte: Edelstahl-Einbaubehälter (A) · Glaskeramik-Kochfeld · Edelstahl-Dunstesse · Einbaukühlschrank (A+) · Edelstahl-Einbauspüle. Geschirrspüler gegen geringen Mehrpreis lieferbar. Lieferpreis 1.798,-.

1.798,-
LIEFERPREIS*

OTTO HORSTMANN GMBH | STEINBRINKSTR. 272 | 46145 OBERHAUSEN

TEL.: 02 08 / 66 83 19 FAX: 02 08 / 66 49 68 WEB: WWW.KUECHEN-HORSTMANN.COM MAIL: POST@KUECHEN-HORSTMANN.COM
MONTAG-FREITAG 10.00 BIS 19.00 UHR SAMSTAG 10.00 BIS 16.00 UHR TERMINE GERNE AUCH AUSSERHALB UNSERER ÖFFNUNGSZEITEN

Unsere Stadt im Vorbereitungsfieber auf den MEGA-WAHL SONNTAG



Jürgen Ludwiczak, Leiter des Wahlamtes

Am 25. Mai stehen in Oberhausen vier Wahlgänge an: Europaparlament, Stadtrat, Bezirksvertretungen (BV) und Integrationsrat. Ein Kraftakt, der gut organisiert sein will. Wir geben Antworten auf die wichtigsten Fragen.

So viele Wahlen an einem Tag sind selten. In Oberhausen müssen die Wahlberechtigten am 25. Mai auf bis zu vier Stimmzetteln ihr Kreuzchen machen. Zur Wahl stehen Europaparlament, Stadtrat, die drei Bezirksvertretungen (BV) und nun auch noch der Integrationsrat. Diese Ballung ist eine Folge der Landespolitik: Man ist überzeugt, dass die Wahlbeteiligung umso höher ausfällt, je mehr Abstimmungen auf einen Tag gelegt werden.

Muss die Stadt sich daran halten? Ja. Das Land hat die Regelungen in der Gemeindeordnung entsprechend geändert. Erst Ende 2013 dahingehend, dass die Wahl des Integrationsrats an die Kommunalwahlen gekoppelt werden muss. „Man kann einen Wahltag auch überfrachten“, sagt Jürgen Ludwiczak, im Wahlamt für Wahlen zuständig.

Wer ist bei den einzelnen Wahlgängen wahlberechtigt? Bei den Kommunalwahlen (Rat, Bezirksvertretungen) alle Deutschen und EU-Bürger mit Hauptwohnsitz in Oberhausen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Bei der Europawahl alle Deutschen mit Hauptwohnsitz in Oberhausen und einem Mindestalter von 18 Jahren. Auf Antrag sind auch alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der EU wahlberechtigt, wenn sie in Deutschland wohnen und das 18. Lebensjahr vollendet haben. Beim Integrationsrat sind es alle Nichtdeutschen (auch außerhalb der EU), die mindestens 16 Jahre alt sind und in Oberhausen gemeldet sind. Eingebürgerte Deutsche sind unter

bestimmten Voraussetzungen ebenfalls wahlberechtigt.

Wie viele Bürger sind wahlberechtigt? Das Wählerverzeichnis wird bis kurz vor dem Wahltag aktualisiert. Nach derzeitigem Stand sind bei den zwei Kommunalwahlen etwa 166.000 Oberhausener wahlberechtigt, bei der Europawahl 157.000 (sie sind alle auch kommunalwahlberechtigt). Bei der Wahl des Integrationsrates sind es etwa 19.000 Wahlberechtigte, dabei gibt es Überschneidungen mit den Kommunalwahlen.

In welcher Reihenfolge wird ausgezählt? Es ist vorgeschrie-

ben, zuerst die Europawahl auszuzählen, damit die Ergebnisse europaweit so schnell wie möglich zusammengeführt werden können. Als Nächstes wird der Stadtrat ausgezählt, es folgen die Bezirksvertretungen und der Integrationsrat.

Wann werden die jeweiligen Ergebnisse vorliegen? Der Leiter des Wahlamtes, Jürgen Ludwiczak, will sich angesichts der Komplexität nicht festlegen: „Für das Auszählen jeder einzelnen Wahl kann man eine Stunde ansetzen, wenn es reibungslos läuft.“ Somit läge das Ergebnis für den Stadtrat ca. um 20 Uhr vor.

Was kostet der Wahltag? Rund 450.000 Euro für Europa- und die zwei Kommunalwahlen, plus 20.000 Euro für den Integrationsrat. Ein Teil der Kosten, vermutlich ein Drittel, wird der Stadt vom Land erstattet.



Die Wahlbenachrichtigungen müssen spätestens am 3. Mai 2014 allen Wahlberechtigten zugeworfen sein. Eine Sofortwahl in einer der Sofortwahlstellen oder die schriftliche Beantragung von Briefwahlunterlagen sind bereits ab dem 22. April 2014 möglich.

Planungswerkstatt war gut besucht

CHANCE FÜR DAS MARIENVIERTEL

Bürgerinnen und Bürger des Marienviertels – und darüber hinaus – gestalten ihre Nachbarschaft mit: Mitte Februar fand in der Luise-Albertz-Halle eine Planungswerkstatt zur weiteren Entwicklung des John-Lennon-Platzes statt. Mehr als 80 Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, eigene Ideen, Anregungen und Vorschläge für die Nachfolgenutzung der frei werdenden Flächen des ehemaligen Hauses der Jugend und der benachbarten Sportanlage in die Diskussion einzubringen. Ziel der Planungswerkstatt war es, unter Berücksichtigung der Beschlüsse des Rates Vorstellungen über eine zukünftige Grün-, Bebauungs- und Nutzungsstruktur zu diskutieren und Ideen zu entwickeln.

Die Stadtverwaltung war durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der verschiedensten Fachbereiche vertreten. In einem ersten Schritt wurden grundsätzliche Fragen, Bedenken und Anregungen gesammelt und diskutiert. Im Anschluss fand dann die eigentliche Werkstattphase unter Leitung

eines fachkundigen Moderators statt. An sogenannten Themeninseln wurden konkrete Vorschläge für die weitere Entwicklung des Bereiches John-Lennon-Platz gesammelt.

Mit Hilfe von „Bauklötzen“ und „Bäumen“ konnten erste Planungsentwürfe hergestellt werden und eigene Vorstellungen Gestalt annehmen. Dabei zeigte sich, welche Chancen sich auf dem großen Gelände ergeben und welche vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten realisiert werden können. Es wurde deutlich, dass dem Marienviertel mit einem durchdachten und abgestimmten Konzept positive Impulse gegeben werden können.

Jetzt gilt es, die Ergebnisse der Planungswerkstatt auszuwerten und auf dieser Grundlage Planungsalternativen zu entwickeln. Diese werden dann in einer weiteren Veranstaltung mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert.



ANZEIGE



Im Handumdrehen zum Eigenheim.

Die Sparkassen-Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.

Stadtsparkasse Oberhausen

Fair. Menschlich. Nah.

Fragen Sie nach Ihrem individuellen Finanzierungsangebot unter (0208) 834-3279

Erfüllen Sie sich ganz einfach Ihre persönlichen Wohnträume! Egal ob Sie bauen, kaufen oder modernisieren möchten, zusammen mit unserem Partner LBS stehen wir Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite. Von der Finanzierung bis zur Absicherung Ihrer Immobilie erhalten Sie alle Infos bei unseren Spezialisten im BaufinanzierungsCenter unter (0208) 834-3279 oder unter www.stadtsparkasse-oberhausen.de. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

EARTH HOUR 2014

Deine Stunde für unseren Planeten

Am 29. März 2014 um 20.30 Uhr beginnt die WWF Earth Hour. Dann werden bereits zum achten Mal tausende Städte rund um die Welt eine Stunde lang die Beleuchtung bekannter Gebäude und Sehenswürdigkeiten ausschalten – vom Big Ben in London über die chinesische Mauer, das Brandenburger Tor in Berlin bis hin zum Gasometer in Oberhausen. Millionen Menschen werden zeitgleich für 60 Minuten das Licht in ihren Wohnungen und Häusern ausschalten. Gemeinsam werden sie ein starkes Zeichen für den Schutz unseres Planeten setzen und damit deutlich machen, dass es für einen erfolgreichen Umwelt- und Klimaschutz auf den Beitrag jedes Einzelnen ankommt. In Deutschland ruft der WWF unter dem Motto „Deine Stunde für unseren Planeten“ zur Teilnahme auf. In Oberhausen wird in diesem Jahr neben dem Gasometer erstmals auch das Schloss Oberhausen ins Dunkel getaucht.

Der Bereich Umweltschutz ruft alle Oberhausenerinnen und Oberhausener auf, sich zu beteiligen und die Aktion zu unterstützen. Schalten auch Sie das Licht aus oder treffen Sie sich mit Freunden und Gleichgesinnten rund um das Schloss oder den Gasometer. Tauschen Sie sich aus und diskutieren Sie gemeinsam, welchen Beitrag man zum Umwelt- und Klimaschutz leisten kann. Natürlich nicht nur eine Stunde pro Jahr, sondern jeden Tag.

SUPER SAUBER OBERHAUSEN – MACHEN SIE MIT BEIM FRÜHJAHRSPUTZ!

Aktionswoche in Oberhausen vom 22. bis 29. März

Oberhausen ist bereit und steht in den Startlöchern für den diesjährigen Frühjahrsputz. Schulen, Kindergärten und die Teilnehmer aus den Vorjahren sind informiert, der Infolyer wurde an alle Oberhausener Haushalte verteilt, Aktionsplakate hängen überall im Stadtgebiet und auf der Internetseite www.supersauber-oberhausen.de finden sich alle wichtigen Informationen zur Reinemachaktion. Erfreulich: Schon viele Anmeldungen sind bei der Abfallberatung eingegangen.

Vier Fragen zum Thema Frühjahrsputz an Markus Werntgen-Orman, den neuen Leiter des Bereiches Umweltschutzes:

Herr Werntgen-Orman, seit Anfang Februar sind Sie als Leiter für den Bereich Umweltschutz zuständig. Finden Sie, dass Oberhausen eine saubere Stadt ist?

Grundsätzlich ja. Oberhausen hat in den letzten Jahren sehr viel dafür getan und

auch unsere Bürgerinnen und Bürger haben uns dabei tatkräftig unterstützt. Es gibt natürlich immer wieder Stellen, die verbessert werden müssen, aber wir arbeiten daran und werden uns auch zukünftig darum kümmern.

Seit mehr als zehn Jahren in Folge läuft die Sauberkeitsaktion „Super Sauber Oberhausen!“. Wie beurteilen Sie die Ergebnisse der Aktionswochen?

Die Sauberkeitsaktionen haben viele positive Effekte. Unsere Bürgerinnen und Bürger zeigen mit der Teilnahme beim Frühjahrsputz viel Engagement und dass ihnen unsere Stadt sehr wichtig ist. Insbesondere freue ich mich über die hohe Beteiligung der Schulen und Kindergärten. Das frühe Engagement unserer kleinen Mitbewohner wollen wir weiterhin verstärkt fördern, um auch für die Zukunft unserer Stadt die Weichen zu stellen.

Wie würden Sie den Bürger überzeugen, sich an der Sauberkeitsaktion zu beteiligen?



Wir in Oberhausen wollen in einer sauberen Stadt leben und arbeiten. Das schaffen wir aber nur gemeinsam, das heißt, jeder Einzelne kann einen wichtigen Beitrag zur Stadtsauberkeit leisten. Über Presseberichte und durch Hauswurfsendungen an jeden Haushalt versuchen wir, alle Menschen zu erreichen und sie zur Teilnahme zu motivieren. Dabei hilft, dass wir beim Frühjahrsputz immer für einen guten Zweck sammeln und über Sponsorgelder eine soziale Einrichtung in unserer Stadt unterstützen. Unser Ziel ist eine saubere Stadt mit aufmerksamen Bürgerinnen und Bürgern. Ein schönes und gepflegtes Umfeld vermittelt ein Gefühl von Lebensqualität und Sicherheit.

Wer erhält in diesem Jahr die Gelder?

Als Empfänger der Spenden wurde in diesem Jahr der Verein „Lebensqualität bei Demenz Oberhausen e.V.“ ausgewählt, der die Lebenssituation von Menschen mit Demenz verbessern möchte und Betroffene und ihre Angehörigen unterstützt.

Wenn Sie Fragen haben oder sich beteiligen wollen, freut sich die Abfallberatung auf Ihren Anruf unter:

Tel. 0208 825 35 94



SCHADSTOFF-MOBIL TOUR IN OBERHAUSEN

Wer kennt das nicht? Man öffnet eine Schublade und denkt: Na, das muss ich irgendwann doch mal ordnungsgemäß entsorgen... In der Schublade setzen oft schon seit längerem der kaputte Föhn, Batterien oder ausgediente Energiesparlampen Staub an. Auch alte Lacke, Lösungsmittel oder andere Schadstoffe finden sich in den meisten Haushalten.

Ein echter Schlager diesbezüglich ist das Schadstoffmobil, das ganzjährig durch das Stadtgebiet „tourt“. Schadstoffe und Kleinelektrogeräte bis zur Größe einer Kaffeemaschine werden dort angenommen. Gedacht ist der Service insbesondere für diejenigen, die nicht die Möglichkeit haben, mit einem Pkw den Wertstoffhof anzusteuern. Die Kapazitäten im Mobil sind allerdings begrenzt, denn ein sicherer Transport muss gewährleistet sein. Deshalb werden nur haushaltsübliche Kleinmengen angenommen. Wenn größere Mengen an Schadstoffen oder größere Elektrogeräte wie DVD-Player oder Videorecorder entsorgt werden sollen, ist der Wertstoffhof mit fester Schadstoffannahmestelle in der Buschhausener Straße die richtige Adresse.

„Tourdaten“ des Schadstoffmobils finden sich in Ihrem Abfallkalender oder unter www.oberhausen.de/abfallberatung. (Stichwort Abfalltrennung -> Schadstoffe)

LANDSCHAFTSWÄCHTER IM EINSATZ ZUM SCHUTZ DER NATUR

Wenn Johannes Heiermann einen Rundgang durch den Sterkrader Wald unternimmt, macht er das nicht nur, um seinen Dackel Filou auszuführen, sondern auch, weil er zum Landschaftswächter in Oberhausen berufen wurde. „Als Naturschützer und Jagdscheininhaber kenne ich den Sterkrader Wald seit Jahrzehnten und habe einen engen Bezug zu diesem Naturraum.“ Für ihn nur folgerichtig trat er deshalb das Amt im Sommer 2003 an. Der Gesetzgeber hat das Ehrenamt in Nordrhein-Westfalen eingeführt und so die rechtliche Grundlage für die notwendige Hilfe geschaffen. Die Landschaftswächter, insgesamt zehn sind es allein in Oberhausen, unterstützen als eine Art Außendienstler die Untere Landschaftsbehörde. Sie streifen regelmäßig durch ihr Gebiet und sollen zum einen positive Entwicklungen in „ihrem“ Park oder Waldgebiet unterstützen, zum anderen Missstände wie wilde Müllkippen oder umgestürzte



Johannes Heiermann, Landschaftswächter im Sterkrader Wald, sind die alten Betonrohre ein Dorn im Auge

Bäume nach Stürmen melden. Sie sprechen auch die Erholungssuchenden an, wenn diese z.B. in Naturschutzgebieten ihre Hunde nicht anleinen. „Ich finde es aber bedauerlich, dass so wenige Menschen das Amt des Landschaftswächters kennen“, sagt Heiermann. Er möchte die Landschaftswächter bekannter machen und wirbt gemeinsam mit Gerd Hüttner von der Unteren Landschaftsbehörde um Akzeptanz.



„Die wichtige Aufklärungsarbeit unserer 10 Landschaftswächter erfordert es, Erholungssuchende in der Landschaft auch anzusprechen und um Verständnis für ein naturverträgliches Verhalten zu werben. Dies stößt bei den Angesprochenen leider nicht immer auf Verständnis“, erläutert Hüttner.

Manchen Radfahrern, Reitern, Hundebesitzern und anderen Naturnutzern ist die Ausübung ihrer Hobbies wichtiger als der Schutz von Natur und Landschaft. „Wir können aber unsere Naturgüter nur für künftige Generationen bewahren, wenn wir alle sorgsam mit ihnen umgehen“, ergänzt Hüttner.

Wenn Sie also beim nächsten Waldspaziergang von Johannes Heiermann oder einem seiner neun Kollegen angesprochen werden, freuen Sie sich auf einen Austausch mit ihm. Er beißt nicht, genau so wenig wie Dackel Filou übrigens, aber er möchte als Mittler zwischen Mensch und Natur erreichen, dass wir alle rücksichtsvoll sind. Damit auch zukünftig alle Erholungssuchenden die Möglichkeit haben, einen intakten Naturraum vorzufinden.





Nagihan Erdas und Frank Kellermann nehmen Ihre Beschwerden gerne auf

SERVICE-OFFENSIVE IN SACHEN „GRÜN“

Mit einer zentralen Beschwerdestelle geht die Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM) neue Wege in Sachen Grünflächenpflege. Statt undurchsichtiger Zuständigkeiten setzt sie auf eine allgemeine Bürger-Hotline, über die Beschwerden aufgenommen und intern an die richtige Stelle weitergeleitet werden.

Zu den Grünflächen zählen neben Parks und Friedhöfen auch Sport- und Spielplätze, Verkehrsbegrünungen, Forstwirtschaft und Bahndämme, für die mal WBO, mal OGM, mal der Regionalverband Ruhr, die Deutsche Bahn, Straßen NRW oder private Anlieger verantwortlich sind. Eine aufwändige Recherche des Verantwortlichen ist nun nicht mehr nötig: Fällt einem Bürger eine wilde Müllkippe oder ein umgestürzter Baum auf,

so kann er ab sofort die Hotline-Nummer 594 77 77 wählen, eine E-Mail an beschwerde@ogm.de schicken oder auf der Homepage www.ogm.de ein Beschwerde-Formular ausfüllen – und das täglich rund um die Uhr. Zudem kann man sich mit seiner Ticketnummer jederzeit über den aktuellen Bearbeitungsstand erkundigen. „Nicht zuständig gibt es nicht mehr“, sagt OGM-Geschäftsführer Hartmut Schmidt, „Jede Anfrage wird angenommen und bearbeitet.“

Begleitend hierzu informieren die OGM-Mitarbeiter Nagihan Erdas und Frank Kellermann

noch bis zum 28. März mit ihrem „Bürgerforum vor Ort“ auf Oberhausener Stadtgebiet über Aufgaben und Arbeitsweisen der OGM in der Grünflächenpflege. An ihren Infoständen verteilen sie Flyer und nehmen gerne auch erste Anregungen entgegen. Zusätzlich fahren alle OGM-Wagen Hotline-Werbung via Aufkleber durch die Stadt. Eine Finanzspritze durch die Stadt war für die OGM nicht nötig: „Wir haben unsere bestehenden Strukturen nur ausgebaut und für Optimierung im klassischen Sinn gesorgt“, sagt Schmidt.

HOTLINE: 0208 594 77 77
ONLINE-FORMULAR: www.ogm.de/beschwerde_kontakt.html
GESCHÄFTSZEITEN: 7 bis 16.30 Uhr
NOTRUFZEITEN: 16.30 bis 7 Uhr

Herzlichen Glückwunsch!

OBERHAUSENER UNTERNEHMEN RÄUMEN PREISE AB



Jürgen Valentin, Vorstand NanoFocus AG

Das nordrhein-westfälische Wirtschaftsministerium hat die NanoFocus AG für ihre Bestleistung als Technologieführer in der optischen 3D-Oberflächenmesstechnik im Rahmen der NRW-Standortmarketing-Kampagne „Germany at its best“ ausgezeichnet.

www.nanofocus.de



Ana Salgado, Teamleiterin HR-Strategie, nimmt in Berlin die Auszeichnung für OXEA von Daniel Goffart, Leiter des FOCUS-Hauptstadtbüros, entgegen

Das Nachrichtenmagazin Focus hat die besten Arbeitgeber Deutschlands ausgezeichnet. Die OXEA GmbH wurde als „Branchensieger mittelgroße Unternehmen“ im Bereich Chemie und Pharma geehrt. Im Gesamtranking befindet sich OXEA mit Platz 22 unter den Top 50 der besten Arbeitgeber Deutschlands.

www.oxea-chemicals.com

Oh! HIER KLICKEN SIE RICHTIG

Website ergänzt Magazin perfekt

Sie können es kaum erwarten, bis die neue Oh!-Ausgabe alle zwei Monate in Ihrem Briefkasten liegt? Dann haben wir einen Tipp, wie Sie die Wartezeit verkürzen und auch in der Zwischenzeit die neuesten Geschehnisse in Oberhausen verfolgen können. Mit unserer Website www.oh-stadtmagazin.de!

In insgesamt sechs Rubriken (Stadtgespräch, Tourismus & Wirtschaft, Kunst & Kultur, Gutes Leben, SOh!ciety und Sport) halten wir Sie stets auf dem Laufenden, was in unserer Stadt gerade los ist. Ob Kultur-nächte, Festivals, Karnevalszüge, Stadtempfang, Theaterpremieren, Ausstellungseröffnungen, sportliche Highlights oder Partys: Neben allen Infos finden Sie auf der Website auch die dazu passenden Fotostrecken – als wären Sie live vor Ort gewesen. Selbstver-

ständiglich berichten wir aber auch über wichtige Wirtschaftsprojekte, soziale Aktionen, städtische Entscheidungen und viele weitere Themen. Wenn Sie bei all den schönen Bildern Lust bekommen, mehr in Oberhausen zu unternehmen? Dann schauen Sie einfach in den Online-Veranstaltungskalender, den Sie direkt von der Startseite aus erreichen. Übrigens: Ab der zweiten Jahreshälfte dürfen Sie sich auch regelmäßig auf Bewegtbilder aus unserer Stadt freuen, Oh! TV steht bereits in den Startlöchern.

Vorbeiklicken! Oh!nt sich also in jedem Fall, es gibt viel zu sehen!

1650 x GEFÄLLT MIR!

Auch im beliebtesten sozialen Netzwerk Facebook ist „Oh!“ mit einer eigenen Seite vertreten. Bereits mehr als 1.650 User haben den Like-Button für unseren Facebook-Auftritt gedrückt und verfolgen damit regelmäßig unsere Beiträge, Fotos oder Gewinnspiele. Gefällt uns!

www.facebook.com/oh.stadtmagazin

Oh!-Fotograf Carsten Walden

Unschlagbar - das muss ich haben

Samsung GALAXY Tab 3 + 10.1 WLAN + GALAXY S III mini

Nur **34,95 €!** im Tarif Special Allnet in den ersten 6 Monaten danach 39,95 €/Monat

1 € im Tarif Special Allnet

Angebot gültig bis 31.03.2014

DIE ALLNET-FLAT JETZT VOM TESTSIEGER!

SPECIAL ALLNET MIT TOP-SMARTPHONE

- Flat telefonieren
- Flat SMSen
- Flat surfen

Monatlich nur **39,95 €!**

connect TESTSIEGER

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

MOBILE WORLD 24

Bahnhofstraße 45 · 46145 Oberhausen
 fon: 02 08 - 625 33 87

PARTNER

Ab 11. April im Gasometer: Von der Antike bis Picasso

Faszinierende Reise durch
Kulturen und Zeitalter
der Menschheit

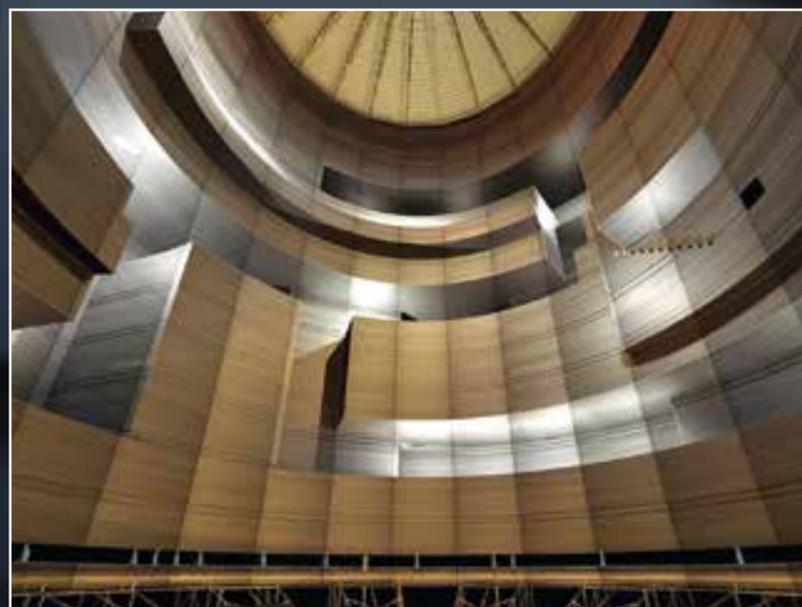


Auf mittlerweile 20 überaus erfolgreiche Jahre als höchste Ausstellungshalle Europas kann in diesem Jahr der Gasometer Oberhausen zurückblicken. Und nach Christos spektakulärem „Big Air Package“ geht es im Riesen am Rhein-Herne-Kanal ab dem

11. April schon weiter: Auf der Suche nach den vielfältigen Erscheinungsformen der Schönheit zeigt die Ausstellung „Der schöne Schein“ bis zum 30. Dezember 2014 ausgewählte Bilder

und Skulpturen der vergangenen Epochen in großformatigen Fotografien und Abgüssen. Zu sehen sind große Meisterwerke aus den bekanntesten Museen der Kunstwelt wie dem Pariser Louvre, der Berliner Nationalgalerie, dem MoMA aus New York, der Londoner Tate Gallery oder den Uffizien in Florenz.

Gasometer-Geschäftsführerin Jeanette Schmitz ist voller Vorfreude: „Die rund 150 Reproduktionen ersetzen zwar nicht das Erlebnis der Originale, sie schaffen aber ein Kaleidoskop der Schönheit und vereinen die Werke in einem imaginären Museum. So wird die faszinierende Vielfalt der Schönheitsvorstellungen verschiedener Kulturen erfahrbar und vergleichbar.“ Dieses „imaginäre Museum“ umfasst Bilder, die sich im Laufe der Kulturgeschichte unauslöschlich eingepägt haben: die „Nofretete“, die „Venus von Milo“, Polyklets „Speerträger“, da Vincis „Mona Lisa“, Boschs „Garten der Lüste“, Botticellis „Geburt der Venus“, Hokusais „Große Welle“, Caspar David Friedrichs „Mondaufgang“ oder van Goghs „Sternennacht“. Sie alle sind heute Teil des kollektiven Bildgedächtnisses der Menschheit. Betrachtet werden in den neun



Entwurf der Installation 320° Licht von URBANSCREEN

Abteilungen so unterschiedliche Aspekte wie die Schönheit der himmlischen Sphären, die Erhabenheit der Natur, das menschliche Antlitz, aber auch die Faszination des Todes und seine Verklärung.

Prof. Peter Pachnicke, neben Wolfgang Volz einer der beiden Kuratoren, zu den Inhalten der Schau: „Die Schönheit erscheint uns in der zeitlosen Schlichtheit der Nofretete ebenso wie im unergründlichen Lächeln der Mona Lisa. Sie liegt in den ruhigen Landschaften Caspar David Friedrichs, aber auch in Hokusais kraftvoller großer Welle, die sogar den Berg Fuji unter sich zu begraben scheint. Schönheit kann einfach sein und strahlend. Elegant und verführerisch. Prachtvoll und verspielt. Sie kann aber auch dunkel sein, geheimnisvoll und verstörend.“ Die Ausstellung „Der schöne Schein“ nehme ihre Besucher mit auf eine faszinierende Reise

durch Kulturen und Zeitalter der Menschheit und führe sie von der Antike bis zu Picasso.

„320° Licht“ im Luftraum

Die Ausstellung „Der schöne Schein“ wird aber nicht nur bedeutende Kunstwerke aus den großen Museen der Welt im Gasometer zusammenbringen: Höhepunkt ist die Installation „320° Licht“ der Bremer Künstlergruppe URBANSCREEN. Sie wird die kathedralenartige Schönheit des Gasometers zum Ausgangspunkt für ein faszinierendes Spiel mit Formen und Licht machen, bei dem reale Struktur und virtueller Raum ineinanderfließen. Anders als bei Christos „Big

Air Package“ im vergangenen Jahr wurde der Innenraum des Gasometers dafür komplett abgedunkelt und die 36 Dachfenster wurden mit Planen abgedeckt. In einem Radius von 320 Grad werden auf der 100 Meter hohen Innenwand grafische Muster wachsen und sich verändern. „320° Licht“ wird mit 21 Projektoren des Projektpartners Epson realisiert. Die Projektion auf einer Fläche von rund drei Fußballfeldern gehört zu den größten und technisch anspruchsvollsten Innenraumprojektionen weltweit. Über sieben Kanäle werden Klänge eingespeist – diese ergänzen und setzen die raumprägende Wirkung der Installation akustisch fort.

„Der schöne Schein“

Öffnungszeiten:
dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen 10 bis 18 Uhr (montags geschlossen; in den NRW-Ferien an allen Wochentagen geöffnet!)

Eintritt:
Erwachsene 9 Euro, ermäßigt 6 Euro, Familien (2 Erwachsene, bis zu 5 Kinder) 20 Euro; Kombiticket mit der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen 11 Euro, mit dem LVR-Industriemuseum Oberhausen 10 Euro

www.gasometer.de



Caspar David Friedrich, Mondaufgang (Ausschnitt)
© bpk/Nationalgalerie, SMB/Jörg Anders

Ludwig Galerie zeigt: Die Sammlung O.

Parallel zur Hauptausstellung „Andy Warhol – Pop Artist“ (bis 18. Mai!) zeigt die Ludwig Galerie mit der Schau „Die Sammlung O. – Der Kunstbesitz der Stadt Oberhausen“ noch bis zum 21. April in der Panoramagalérie und im Kabinett im Kleinen Schloss eine Auswahl aus den eigenen Beständen. Diesmal wird ein besonderes Augenmerk auf die kleinen Altmeisterbestände gelegt, die zu der Grafik der klassischen Moderne im Kontrast stehen. Während bei der alten Kunst nur selten Künstlernamen eindeutig zuzuordnen sind, sind im Bereich der Grafik Werke von Max Beckmann, Otto Dix oder George Grosz ebenso zu sehen wie von Raoul Dufy, Auguste Renoir oder Pierre Bonnard. Neben den künstlerischen Inhalten wird besonders die Frage nach dem Zustand und Erhalt von

Kunstwerken beispielhaft vorgestellt. So können Ausstellungsbesucher erstmals die Patenschaft für die Restaurierung ausgewählter Kunstwerke übernehmen. Darüber hinaus werden Werke gezeigt, die kürzlich mit Mitteln des Freundeskreises der Ludwig Galerie und des Kruft-Kulturpreises erworben wurden.

Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr (montags geschlossen, an allen Feiertagen geöffnet); alle weiteren Informationen unter:
www.ludwiggalerie.de



© VG Bild-Kunst, Bonn 2014



© Ludwiggalerie Schloss Oberhausen



GROSSE

Neueröffnung

Marktstraße 52 – 60 (ehemals Kaufhof)

AM
Mo. 31.3.
ab 7 Uhr

Entdecken Sie unseren neuesten KODi Markt und erleben Sie ein komplett neues Einkaufserlebnis voller schöner und nützlicher Ideen für Ihren Haushalt. Und das wie immer zu fairen Preisen. **KODi – Besser Haushalten.**



KODi grüßt facebook



KODi.de

10 Jahre yıl JAHRE Mersin & Oberhausen STÄDTEPARTNER

kardeş şehir
Städtepartnerschaft
Oberhausen **Mersin**



In unserer Serie über die Städtepartnerschaften ist Mersin an der Reihe und das aus gutem Grund: Seit zehn Jahren besteht die Partnerschaft zu der türkischen Metropole am Mittelmeer, wobei die Zusammenarbeit noch weiter zurückreicht.

Nach dem Brandanschlag von Solingen 1993 wollte der damalige Oberhausener Oberbürgermeister Friedhelm van den Mond ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit setzen. Gemeinsam mit dem Oberhausener Jugendclub Emek e.V. wurde ein Jugendaustausch ins Leben gerufen. Seitdem reisen türkische und deutsche Jugendliche im jährlichen Wechsel nach Mersin bzw. nach Oberhausen. Dieser Austausch schaffte Verbindungen, die im Jahr 2004 zur offiziellen Städtepartnerschaft führten. Gefeierte wird dieser runde Geburtstag jetzt mit zwei Festwochen vom 4. bis zum 18. Mai.

„Dazu haben wir Kooperationen zwischen deutsch-türkischen Vereinen und Oberhausener Kulturinstituten initiiert“, so Ercan Telli, Geschäftsführer des Integrationsrates und einer der Organisatoren des Programms.

GROSSES FAMILIENFEST AM 4. MAI IM KAISERGARTEN

Zu dem vielfältigen Angebot gehört ein großes Familienfest am 4. Mai im Kaisergarten an der Rehberger-Brücke. „Gleich nebenan gibt es die Ausstellung des Mersiner Künstlers Ahmet Yeşil im Schloss Oberhausen, in der auch die Stadt Mersin präsentiert wird.“ Das Theater, das Ebertbad, das Zentrum Altenberg, das LVR-Industriemuseum und viele

andere Orte werden Schauplatz zahlreicher Aktionen in Oberhausen sein, so Telli weiter. Das Jubiläumsprogramm ist ab dem 11. April unter www.oberhausen.de/mersin zu finden. Im Rahmen der Festwochen wird zudem eine Delegation unter der Leitung von Mersins Oberbürgermeister erwartet, um weitere gemeinsame Projekte zu planen.

Über 800.000 Einwohner leben in der Universitätsstadt im Süden der Türkei, die in den letzten Jahren eine rasante Entwicklung erfuhr. Mersins Hafen, der wichtigste im östlichen Mittelmeer, ist der größte Lieferant von Zitrusfrüchten nach Europa. 320 km Küste gehören zu der Provinz Mersin, die den gleichen Namen wie die Stadt trägt und ca. 100 antike Stätten griechischer, römischer oder byzantinischer Herkunft aufweist. Dazu gehören viele frühchristliche Bauten und mit Tarsus der Geburtsort des Apostels Paulus.



TOURISMUS IN OBERHAUSEN:

Seit zehn Jahren steigende Übernachtungszahlen

Mit den Themen **Shopping, Entertainment und Industriekultur** war Oberhausen auch im vergangenen Jahr ein attraktives Reiseziel für Touristen – vor allem aus dem Ausland.

Die Christo-Ausstellung „Big Air Package“ im Gasometer Oberhausen, die Musicals „Ich war noch niemals in New York“ und seit Dezember 2013 „Sister Act“ im Metronom Theater, die Eröffnung des Sea Life Abenteuerparks und des Legoland Discovery Centre oder das CentrO und seine Weihnachtswelt – das sind nur einige der Attraktionen, die dazu beigetragen haben, dass im letzten Jahr so viele Menschen Oberhausen besucht haben wie nie zuvor: Das hat kürzlich auch das IT.NRW mit Sitz in Düsseldorf bestätigt. Das Statistische Landesamt in Nordrhein-Westfalen erhebt jeden Monat alle Übernachtungen in Betrieben ab zehn Betten. Dazu zählen zum einen alle Geschäftsreisen, aber natürlich auch Freizeit- und Kulturreisen, die zumeist am Wochenende angetreten werden. Demnach hat Oberhausen im Jahr 2013 mit insgesamt 455.543 Übernachtungen (+2,0 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr einen neuen Rekordwert erreicht. Die Ankünfte sind im letzten Jahr ebenfalls mit einem Plus von 0,8 Prozent auf 204.316 Gäste gestiegen. Sehr erfreulich ist auch die hohe Bettenauslastung der Beherbergungsbetriebe vor Ort. Mit 49,6 Prozent nimmt Oberhausen im Jahr 2013 hierbei gemeinsam mit Aachen den ersten Platz unter allen kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen ein. Eine alleinige Spitzenstellung hat Oberhausen dagegen bei den prozentualen Zuwächsen von Gästen aus dem Ausland. Mit einer Steigerung von 40,6 Prozent (auf absolut 51.564 Ankünfte) und 24,2 Prozent (auf insgesamt 82.858 Über-

nachtungen) hat Oberhausen im vergangenen Jahr hier für die höchsten Werte aller kreisfreien NRW-Städte gesorgt.

Laut Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH (TMO) kamen die meisten ausländischen Gäste – wenig überraschend – aus den Niederlanden (27,1 Prozent aller getätigten Auslandsübernachtungen), gefolgt von Großbritannien, Österreich, Belgien und Italien. TMO-Geschäftsführer Franz Muckel zeigt sich zufrieden: „Wir wollen mit allen touristischen Partnern vor Ort dafür sorgen, dass diese Dynamik auch in den nächsten Jahren fortgeführt werden kann. Anfang März waren wir zum Beispiel auf der größten Reisemesse der Welt, der ITB in Berlin, und haben für das Reiseziel Oberhausen geworben. Dort verfolgt man mit Interesse die gute touristische Entwicklung in unserer Stadt.“



Die Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH (TMO) hat kürzlich insgesamt sieben Stadtplananlagen modernisiert und auf den aktuellsten Stand gebracht. Die neue einheitliche Gestaltung der Informationstafeln sorgt an markanten Punkten mit hohem Verkehrsaufkommen und ausreichenden Parkmöglichkeiten für eine schnelle Wiedererkennbarkeit im Stadtgebiet. Zusätzlich werden bald weitere sieben Stadtteilpläne mit identischem Design produziert, die dann speziell auf die Gegebenheiten in der jeweils unmittelbaren Umgebung hinweisen sollen.



MIT DEM CABRIOBUS DIE STADT ENTDECKEN

CityTour startet am 11. April

Infos & Tickets:
 RUHR.VISITORCENTER am CentrO, Tel.: 0208 / 82 45 70
 RUHR.INFOLOUNGE am Hbf., Tel.: 0208 / 82 45 7 13
 Internet: www.oberhausen-tourismus.de

Schreiben Sie (Post/E-Mail) bis 11. April 2014 an die Redaktion (S. 46).
 Stichwort „Tour“ sowie Ihren Namen und Ihre Adresse nicht vergessen.
 Die Gewinner erhalten umgehend Nachricht von uns. Viel Glück!



Am 11. April startet die CityTour Oberhausen wieder mit ihren Saisonfahrten. Bis zum 31. Oktober lädt der markante grüne Doppeldecker-Bus dann jeden Mittwoch, Freitag und Sonntag zu einer 100-minütigen Rundfahrt zu den Sehenswürdigkeiten Oberhausensein. Während der gesamten Fahrt erläutert ein Audio-Guide alles Wissenswerte über die Besonderheiten und die Geschichte der Stadt. Dazu kann der Fahrgast per Knopfdruck bis zu zehn verschiedene Sprachen auswählen, um sich via Kopfhörer informieren zu lassen.

lich ist. Während der Fahrt legt der CityTour-Bus dann an der St. Anthony-Hütte und am Schloss Oberhausen einen kurzen Fotostopp ein. Gegen 15,55 Uhr erreicht man wieder den Hauptbahnhof, um 16,25 Uhr endet die Rundfahrt dann am Luise-Albertz-Platz. Ein Ticket kostet 12 Euro und ist direkt beim Busfahrer oder in den beiden touristischen Infostellen am Hauptbahnhof oder am CentrO erhältlich. Pro zahlenden Erwachsenen können zwei Kinder bis 13 Jahre gratis mitfahren. Nach Voranmeldung sind auch Gruppentouren ab 20 Personen möglich. Für Sondertouren zu verschiedenen Events steht der Bus auf Anfrage ebenfalls zur Verfügung.

Die Tour beginnt jeweils um 14 Uhr am Hauptbahnhof und führt zuerst zum Luise-Albertz-Platz am CentrO gegenüber der Coca-Cola-Oase, wo der Zustieg gegen 14,40 Uhr ebenfalls mög-



Anika Hintze (l.) und Petra Brabänder leiten die Tourist Infos am CentrO und am Hauptbahnhof

SOUVENIRS AUS OBERHAUSEN

Für die anstehende Saison hat die TMO eine neue Kollektion an Oberhausen-Artikeln entwickelt, die ab sofort in den beiden Tourist Information am CentrO und am Hauptbahnhof erhältlich ist. Neben Kaffeebechern mit Gasometer-Motiv, Oberhausen-Sekt, Postern, Taschen, Magneten, einem Grubenhandtuch mit Kochbuch und kleinen Spielen von Puzzles bis Memory gibt es jetzt auch Schlüsselanhänger und Magnete mit dem Stadtwappen von Oberhausen.



Garrelt Duin (NRW-Wirtschaftsminister), Franz Muckel (Geschäftsführer TMO GmbH), Axel Biermann (Geschäftsführer Ruhr Tourismus GmbH) auf der ITB in Berlin (v.l.)



Beliebte und gut besuchte Veranstaltungen im Jahr 2013 (v.l.n.r.): Musicals im Metronom Theater, die ExtraSchicht, Christos „Big Air Package“ und „Olgas Rock“



Reinhold Kuch, Geschäftsführer
KODi Diskonläden GmbH

„KODIS SCHÖNSTER“ EROBERT DAS HERZ DER CITY

Marktstraße ist Pilotstandort für das neue Shop-Konzept des beliebten Discounters

KODI

„KO“ STEHT FÜR
KOCH UND „DI“
FÜR DISCOUNTER

- 1982 in Langenfeld von der Spar Lebensmittelgroßhandlung Karl Koch & Sohn gegründet; Mitte der 80er ging das Unternehmen in die Spar Handels-AG über
- 1990 zog das Zentrallager von Hilden nach Oberhausen
- Seit 2002 agiert KODi als selbstständiges Handelsunternehmen
- 224 Geschäfte in ganz Deutschland, 210 davon in NRW, 5 Filialen in Oberhausen
- Zentrale (Dienstleistungszentrum) und bundesweit einziges Zentrallager in Oberhausen im Gewerbegebiet „Zum Eisenhammer“
- 1.850 Mitarbeiter
- 100 Auszubildende
- 2013: Nettoumsatz 135 Mio. Euro
- Ca. 2.500 verschiedene Artikel
- Mai 2014 – Eröffnung Online-Shop
- Schrittweiser Umbau aller Filialen auf das neue Shop-Konzept

Imposant und überraschend anders – das sind die Adjektive, die Reinhold Kuch, Geschäftsführer der Oberhausener KODi Diskonläden GmbH, nutzt, um das neueste Projekt des Unternehmens zu umschreiben. Er und sein Team werden auf fast 650 qm am 31. März die neue Filiale in der Innenstadt im ehemaligen Kaufhof-Gebäude auf der Marktstraße eröffnen. Und es soll einer der schönsten Läden des Unternehmens werden, gestaltet nach modernsten Kriterien für ein angenehmes und erlebnisreiches Einkaufen.

KODi zeigt mit diesem Shop, dass Einkaufen beim Fachdiscounter richtig Spaß machen kann: hell, übersichtlich, klar strukturierte Produktbereiche, mit einer zentralen bequemen Sitzgruppe mitten im Laden, Regale nicht höher als 1,40 m, über die man hinwegsehen und alles überblicken kann, Kassensysteme statt Kassenschildern, damit man auch mal ein Quätschen halten kann, mehr Personal für mehr Kundenservice und ein Produktsortiment, das vom Kochen und Backen übers

Schenken und Dekorieren, Waschen, Pflegen, Schreiben und Malen bis hin zum Heimwerken ganz vieles von dem abdeckt, was man im Alltag eines Oberhausener Haushalt so benötigt.

„Auf der Marktstraße sind wir mit unserem Geschäft und unserem Warenangebot genau dort, wo unsere Kunden sind, und darauf freuen wir uns schon sehr“, so Kuch. „KODi setzt bei seinem Einkaufs- und Shopkonzept nicht nur auf Technik und Ladenbau. Das Unternehmen sucht erfahrene Mitarbeiter und setzt beim Verkaufspersonal auf gelebte ehrliche Freundlichkeit.“

KODi benötigt keine Frauenquote, in den Führungspositionen sind Frauen gut vertreten. Auf die Frage nach weiteren ihm wichtigen Punkten unterstreicht Reinhold Kuch, dass Vertrauen in die Mitarbeiter seine Maxime im Führungsstil ist und die Art, mit der man miteinander umgeht und arbeitet, eine besondere Bedeutung für ihn hat. „Erfolg ist die Folge von dem, was ich tue“, so einer seiner Leitgedanken.



IM HERZEN OSTERFELDS

Surmann steht für Fleischerei-Tradition seit 1870 und leckere Bistroküche seit letztem Sommer

Skrei-Filet mit Petersilienkartoffeln und Salat, Sauerbraten mit Klößen und Rotkohl, pikante Spinatlasagne mit Tomatensugo oder deftiger Eintopf? Seit Juni 2013 bietet die kleine, aber feine Mittagskarte des Bistros Surmann täglich die Qual der Wahl. Im Herzen Osterfelds eröffneten Friederike und Hans sowie ihr Sohn Julian Surmann im Juni 2013 ihr kleines Lokal. Dort gibt's ausgiebiges Frühstück am Morgen, schnelles, aber liebevoll zubereitetes Mittagessen (auch zum Mitnehmen!) und saisonale Spezialitäten am Abend.

Surmann, war da nicht was? Bekannt geworden ist die Familie durch ihre Fleischerei-Tradition. Den Grundstein legte Johann Surmann im Jahr 1870 – seither steht der Name für beste Qualität bei Fleisch- und Wurstwaren. Mit dem Bistro erweitern die Surmanns, die in früheren Generationen bereits ein Restaurant führten, ihr Repertoire. „Wir verwenden ausschließlich frische Produkte, Naturgewürze und keine Zusatzstoffe“, betont Friederike Surmann. Das gilt selbstverständlich auch für Fisch- oder vegetarische Gerichte. Das Bistro mit seinem geschmackvollen, rustikalen

Ambiente hat sich schon nach kurzer Zeit in die Herzen der Osterfelder und auswärtigen Gäste gekocht. „Wir sind stolz, dass Urgesteine des Stadtteils, aber auch jüngere Leute zum Essen kommen“, meint Friederike Surmann. Wenn es bald wärmer wird, eröffnet auch die Außengastronomie wieder.

Neuestes Projekt: Einmal monatlich, jeweils samstagsabends,

heißt es im Bistro Surmann „Meat to Meet“. Bei Dry Aged Steak, Entrecote, Côte de Boeuf sowie ausgewählten Beilagen und Weinen lassen sich vorzüglich kulinarische Fachgespräche führen. Anmeldungen vorher erforderlich!

Übrigens: Bei Geburtstagen, Hochzeiten oder anderen Anlässen ist Surmann auch ein beliebter Catering-Anbieter. Um Osterfelder Spezialitäten zu genießen, muss man nicht immer im Herzen Osterfelds sein.



Famille Surmann freut sich auf Ihren Besuch!

Jetzt gewinnen!
1x2 Plätze beim
MEAT TO MEET
am 29. März 2014
Bis 25. März E-Mail an:
spiel@fleischerei-surmann.de
Stichwort: Das Bistro



Küchenchef Torsten Kaffka sorgt dafür, dass Ihr Steak perfekt gebraten ist

Surmann
für Feinschmecker!

Das Bistro
Gildenstr. 1
46117 Oberhausen
Tel.: 0208 - 828 490 20
www.fleischerei-surmann.de

Öffnungszeiten:
Mo 9–15 Uhr
Di–Sa 9–15 Uhr u. 17–21 Uhr
Frühstücksbuffet: 9–11.30 Uhr
Mittagstisch: 12–14.30 Uhr



Oh!

OBERHAUSEN

AUTO- FRÜHLINGS- SPECIAL

CABRIO

*Freiluft-Feeling
in Sterkrade*



FRÜHJAHRSCHECK

Tipps von den DEKRA-Profis

REIFENWECHSEL

*Interview mit Dr. Michael
Neidhart (Premio)*

JUBILÄUM

*5 Jahre Autohaus Bernds
in Oberhausen*



wissen,
wie's läuft!

PARKPLATZ-RANGER.



open your mind.

DER SMART FORTWO AB:
79,- € mtl. 0,99% FINANZIERUNG¹

>> Der smart fortwo. Das ultimative Stadtauto.

Wer sein Terrain in- und auswendig kennt, findet immer den besten Platz: direkt vor der Tür. Denn mit 2,69 m kommen Sie nicht nur perfekt durch die Rushhour, sondern auch in jede Parklücke. Am besten kommen Sie auch gleich zu uns – zu einer Probefahrt im smart fortwo.

Beispiel smart fortwo coupé 45 kW mhd pure²:

Kaufpreis ³	10.454,99 €
Anzahlung	3.289,03 €
Gesamtkreditbetrag	7.165,96 €
Gesamtbetrag	7.339,65 €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtlaufleistung	30.000 km
Sollzins gebunden p. a.	0,99 %
Effektiver Jahreszins	0,99 %
Schlussrate (im Fall einer Fahrzeugübernahme)	4.495,65 €
Monatliche Plus3-Finanzierungsrate	79,00 €

¹Ein Finanzierungsbeispiel der Mercedes-Benz Bank AG, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für Privatkunden. Stand 02/2014. ²Kraftstoffverbrauch (innerorts/außerorts/kombiniert): 4,6-4,5/4,0-3,9/4,3-4,2l/100km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 98-97 g/km. Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (§ 2 Nr. 5, 6, 6 a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die angegebenen Werte sind abhängig von der Reifendimension. Stand 02/2014. ³Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers zzgl. 650,00 € Überführungskosten.

Ihr Partner vor Ort:

LUEG Compact Car GmbH
Autorisierter smart Verkauf und Service
Centroallee 264, 46047 Oberhausen, Tel. 02 08.8 24 90-0
Altendorfer Straße 44, 45127 Essen, Tel. 02 01.8 20 29-0
Universitätsstr. 44-46, 44789 Bochum, Tel. 02 34.5 88 48-0
www.smartcenter.de

Anbieter: LUEG Compact Car GmbH, Altendorfer Straße 44, 45127 Essen



Liebe Autofahrerinnen und Autofahrer,

der Winter ist vorbei, der Autofrühling steht vor der Tür. Ich freue mich sehr, dass „Oh!“ diesem Thema eine komplette Beilage widmet. Auf den folgenden Seiten geht es u. a. um Erdgasautos, Cabriotreffen und Reifenwechsel – sprich: um alles, was sich um vier Räder dreht. Auch wir von der DEKRA wollen Ihnen vor dem ersten Ausflug in den Frühling Tipps für einen ungetriebenen Fahrspaß mit auf den Weg geben:

Da trotz des lauen Winters Streusalz zum Einsatz kam, raten wir Ihnen zu einer gründlichen Wäsche Ihres Fahrzeugs mit Konservierung des Lacks und einer Unterbodenwäsche in einer Waschanlage gegen Korrosionsbildung.

Um unnötige Montagekosten im Frühjahr oder Sommer zu vermeiden, sollten Sie vor dem Reifenwechsel die Profiltiefe der Sommerreifen überprüfen und die Reifen ggf. erneuern.

Wichtige Änderung: Seit Anfang 2014 werden nicht lesbare oder falsche Feinstaubplaketten als „erheblicher Mangel“ eingestuft und bei Kontrollen mit 40 Euro Bußgeld, 28 Euro Verwaltungsgebühr und einem Punkt in Flensburg geahndet. Daher bieten wir unseren Kunden den kostenlosen Austausch beschädigter oder nicht mehr lesbarer Feinstaubplaketten an.

Nun aber viel Spaß bei der Lektüre des „Oh!-Autofrühlings“! Zeit, dass sich was dreht!

Die Kolleginnen und Kollegen der DEKRA-Kfz-Prüfstelle Oberhausen wünschen allen Lesern eine sichere und schöne Fahrt in den Frühling!



Dipl.-Ing. Norbert Todt
Außenstellenleiter DEKRA
Oberhausen



Sein einziger Makel:
Bislang ist er ohne Sie
gefahren.

Jetzt sichern: C- oder E-Klasse als Junger Stern mit attraktiver Inzahlungnahme.

1.500 €
Inzahlungnahme-Bonus¹

- attraktiver Inzahlungnahme-Bonus
- Angebot gültig für ausgewählte C- und E-Klassen
- 24 Monate Fahrzeuggarantie
- 12 Monate Mobilitätsgarantie
- HU-Siegel jünger als 3 Monate
- Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km)



¹ Angebot gültig vom 01.02. – 30.06.2014 für ausgewählte Junge Sterne der C-Klasse Limousine, des T-Modells und des Coupés sowie der E-Klasse Limousine und des T-Modells; Eintauschprämie gemäß den Richtlinien der Mercedes-Benz Gebrauchtwagen-Inzahlungnahme.

BECKERautomobile GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Autorisierter Junge Sterne - Partner

Max-Eyth-Straße 1
46149 Oberhausen

E-Mail: info@beckerautomobile.de
Tel.: 0208-99498-0

www.beckerautomobile.de



**DER NEUE PEUGEOT 308
BEWEGT DIE SINNE**



Abb. enthält Sonderausstattung.

€ 149,- mtl.* LEASINGRATE für den PEUGEOT 308 Access 82 VTi
inkl. **€ 2.000,00**** EINTAUSCHPRÄMIE

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,3; außerorts 4,2; kombiniert 5,0; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 114. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

5 JAHRE QUALITÄTSPLUS *** Der PEUGEOT 308 Access 82 VTi
• 6 Airbags
• Klimaanlage
• ZV mit Funkfernbedienung
* 3.500,00 Anzahlung, Fahrleistung 10.000 km/Jahr, Laufzeit 48 Monate. Ein Leasingangebot der PEUGEOT BANK, Geschäftsbereich der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den neuen PEUGEOT 308 Access 82 VTi. Die Angebote sind gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 31.03.2014. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB.
** Beim Kauf eines neuen PEUGEOT 308 bis zum 31.03.2014 erhalten Sie für die Anzahlungnahme Ihres Gebrauchten € 2.000,00 über DAT/Schwacke. Mindestwert des Gebrauchten: 1.000,- € laut DAT/Schwacke.
*** 2 Jahre Herstellergarantie + 3 Jahre Schutz gemäß den Bedingungen des optiway-GarantiePlus-Vertrages bis max. 80.000 km/5 Jahre.
Die Angebote gelten für Kaufverträge von Privatkunden und Kleingewerbe. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

DER NEUE PEUGEOT 308
MOTION & EMOTION PEUGEOT

BECKERfrance mobile
PEUGEOT VERTRAGSPARTNER
46149 Oberhausen • Lessingstraße 2a
Tel.: 0208/376 376 • info@bfm-ob.de
www.beckerfrancemobile.de

SO WECHSELN SIE RICHTIG!

Profi-Tipps von Dr. Michael Neidhart, Geschäftsführer von Premio Reifen + Autoservice H. Schulte-Kellinghaus

Wann ist der richtige Zeitpunkt für den Wechsel auf Sommerreifen?

„Von O bis O“, also von Oktober bis Ostern, lautet eine alte Bauernregel für den Einsatz von Winterreifen, wobei der Ostertermin natürlich von Jahr zu Jahr wechselt. Daher können Sie sich gut an den Außentemperaturen orientieren. Steigen diese dauerhaft über 7 Grad, ist es Zeit für Sommerreifen. Was nicht jeder weiß: Wegen der unterschiedlichen Gummimischung im Vergleich zu Sommerreifen sind Winterreifen bei frühlingshaften oder sommerlichen Temperaturen nicht geeignet, weil sich zum Beispiel der Bremsweg deutlich erhöht. Es ist also nicht ratsam, ganzjährig mit Winterreifen zu fahren. Ein Kompromiss sind Ganzjahresreifen, die jedoch weder an die Eigenschaften eines Sommerreifens im Sommer noch an die Eigenschaften eines Winterreifens im Winter heranreichen. Für den Skiurlaub in alpinen Regionen sind Ganzjahresreifen allerdings nicht empfehlenswert.

Welche Profiltiefe sollten Sommerreifen aufweisen?

Der Gesetzgeber in Deutschland schreibt eine Mindestprofiltiefe von 1,6 mm vor. Wir empfehlen, Reifen ab einer Profiltiefe von weniger als 3 mm auszutauschen, da dann deren Haftung und die Aufschwimmgeschwindigkeit bei Aquaplaning abnehmen. Grundsätzlich sollte man bei einem Reifen nach

sechs bis sieben Jahren genauer hinschauen, da das Gummi irgendwann brüchig werden kann.

Was gibt es sonst beim Thema Reifenwechsel zu beachten?

Wir raten, den Reifenwechsel in einer Fachwerkstatt vornehmen zu lassen. Wir wechseln nicht nur die Pneus, sondern achten auch auf Einfahrtschäden (z.B. durch Nägel) oder Seitenwandbeschädigungen (z.B. durch einen Bordstein). Darüber hinaus sorgen wir für den richtigen Luftdruck und die korrekte Laufrichtung. Außerdem achten wir darauf, dass sich das Reifenprofil achsweise nicht deutlich unterscheidet, was bei Aquaplaning zu einer unterschiedlichen Wasserverdrängung führt. Ein weiterer Service: Das Auswuchten der Räder bei jedem Radwechsel bzw. nach jeder Lagerung, um Reifenabrieb und Verschleiß vorzubeugen. Nicht zuletzt bieten wir eine fachgerechte Einlagerung von Reifen für jeden Kunden. So sparen Sie sich lästiges Schleppen und haben mehr Platz zu Hause.



Dr. Michael Neidhart ist Geschäftsführer bei der Premio Reifen + Autoservice Hermann Schulte-Kellinghaus GmbH



UMWELTSCHONENDE UND SPARSAME ALTERNATIVE

Mit der evo-Erdgasförderung fährt man gut



Wer beim Autofahren umweltschonend und sparsam unterwegs sein will, für den sind Erdgasautos eine echte Alternative. Im Vergleich zu Benzinern wird bis zu 25 Prozent weniger CO₂ ausgestoßen. Zudem nehmen Erdgasfahrzeuge locker die Hürde der Euro-6-Abgasnorm, die ab September 2014 für alle neuen PKW-Neutypen und ein Jahr später für alle Neuwagen (Benzin und Diesel) verpflichtend wird. Unschlagbar ist auch der Verbrauch: So schluckt etwa der „VW eco up!“, der mit dem mehrfach ausgezeichneten 1,0-Liter-Erdgasmotor unterwegs ist, nur 2,9 kg Erdgas auf 100 Kilometern.

Viele verschiedene Modelle

Für den alternativen Kraftstoff spricht auch, dass es mittlerweile ein breites Angebot an Modellen gibt, aus denen Autofahrer wählen können. Audi, Fiat, Mercedes-Benz, Opel, Seat, Skoda und Volkswagen haben allesamt PKW mit Erdgasantrieb auf den Markt gebracht. Pünktlich zum nahenden Frühjahr rollt der Mercedes-Benz B200 Natural Gas Drive mit 156 PS vom Band, ab Mitte 2014 ist dann auch der Skoda Octavia G-TEC (110 PS) zu haben. Ein weiteres Plus: Inzwischen lässt sich Erdgas an über 900 Tankstellen in ganz Deutschland tanken.

Die Energieversorgung Oberhausen

(evo) engagiert sich bereits seit vielen Jahren für Erdgasautos und betreibt eine eigene Erdgastankstelle in zentraler Lage in Sterkrade an der Teutoburger Straße 1-3 (Aral). Darüber hinaus fördert die evo jährlich 20 Fahrzeuge mit einem Tankgutschein in Höhe von 350 Euro.

Alle Infos rund um die Förderbedingungen und der Förderantrag sind erhältlich auf der Website: www.evo-energie.de



DEKRA Feinstaubplakette.



Kostenloser Austausch!

Wir bieten Ihnen als Service den kostenlosen Austausch Ihrer Feinstaubplakette an. Kommen Sie einfach zu unserer DEKRA-Außenstelle:

DEKRA Automobil GmbH
Außenstelle Oberhausen
Im Lipperfeld 20
46047 Oberhausen
Telefon: 0208.82469-0
www.dekra-in-oberhausen.de



Reifenkauf ist Vertrauenssache

ANZEIGE



Alukomplettrad

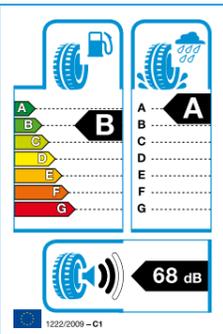
199.-*



Wir haben die Testsieger

GOODYEAR

EfficientGrip Performance
205/55 R 16 91V
auf AEZ Cliff
7,0 x 16



Komplettrad auch von 17" bis 21" erhältlich, abweichendes Profil und abweichende Labelwerte möglich

* Auch erhältlich mit dem Reifen

DUNLOP Sport BluResponse

Preis gültig bis zum 30.4.2014. Nur solange der Vorrat reicht.

premio Reifen+Autoservice

H. Schulte-Kellinghaus GmbH
46045 Oberhausen
Danziger Straße 150
www.premio-schulte-kellinghaus.de



5 JAHRE VOLLER MARKENVIELFALT

Autohaus Bernds zieht positives Fazit nach Jubiläum am neuen Standort

Irgendwann wurde das ehemalige Betriebsgelände an der Bottroper Straße einfach zu klein. Die Oberhausener Niederlassung des Autohauses Bernds suchte einen neuen Standort – und fand ihn in unmittelbarer Nachbarschaft zum Sea Life: Im November 2008 öffnete die neue Zweigstelle ihre Pforten.

Dass es kurz nach der Eröffnung für das Autohaus Bernds gleich von 0 auf 100 in kürzester Zeit ging, war auch ein Verdienst der Bundesregierung. „Durch die Abwrackprämie 2009 wurden unsere positiven Erwartungen weit übertroffen“, erinnert sich der Oberhausener Betriebsleiter Markus Giehl. Ein perfekter Einstand für die neue Oberhausener Filiale des Unternehmens, dessen erste Niederlassung 1967 in Voerde-Götterswickerhamm eröffnet wurde.

Auch 47 Jahre nach der Gründung genießt das Autohaus Bernds, dessen weitere Standorte in Duisburg, Bocholt, Moers, Dinslaken und Voerde liegen, einen ausgezeichneten Ruf. Dies unterstreicht der zweite Platz beim Service Award, mit dem die Oberhausener Niederlassung 2012 von der Fachzeitschrift „KFZ“ ausgezeichnet wurde.

In Oberhausen finden die Kunden eine große Auswahl aus Neu- und Ge-

brauchtwagen der Marken Opel, Ford, Renault, Dacia und Chevrolet vor. Stammkunden freuen sich über die Bernds-Premium-Card mit Rabatteleistungen und einem kostenlosen Abschleppdienst.

Das Autohaus Bernds und der neue Standort: Das passt auch kurz nach dem fünfjährigen Jubiläum noch sehr gut zusammen!

AUTOFRÜHLING IM BERO ZENTRUM

Vom 25. bis zum 29. März steigt im Bero Zentrum wieder der Autofrühling. Das Autohaus Bernds ist mit von der Partie und stellt die „Neuen“ von Renault mit den Modellen Clio, Twingo und Scenic, von Dacia mit den Modellen Duster und Logan MCV, von Opel mit den Modellen Corsa, Adam, Mokka und Meriva sowie von Ford mit den Modellen Ka, Fiesta, Focus und B-Max aus.

Autohaus Bernds GmbH Oberhausen
Zum Aquarium 8
46047 Oberhausen
Tel.: 0208 89 96 59-0



OBEN OHNE!

So lautet das Motto, wenn die Cabrio-Interessen-Gemeinschaft (CIG) und die Sterkrader Interessengemeinschaft (STIG) am Samstag, 3. Mai 2014, ab 10 Uhr zur „Cabrio 2014“ einladen. Zum vierten Mal versammeln sich Autofreunde mit einer Vorliebe für Fahrzeuge ohne Dach am Sterkrader Tor und am benachbarten Stadtplatz vor dem Technischen Rathaus, um ihre Oldtimer, Youngtimer und sonstigen PS-Raritäten zu präsentieren und sich auszutauschen.

Traditionell stehen die VW Käfer Cabriolets auf dem Vorplatz des Sterkrader Tors. Weitere VW-Modelle (New Beetle, Eos, Golf) sind über das blaue Band und den Stadtplatz verteilt. Ebenfalls am Sterkrader Tor sind Mazda MX-5-Roadster aufgestellt. Exotische Marken wie MG und Triumph sowie weitere Fabrikate von Peugeot, Porsche oder Mercedes kommen auf dem Stadtplatz zusammen.

Das Organisationsteam der CIG um Jan Hans-Dieter Seewald erwartet erneut

rund 150 Cabrios und deren Besitzer. Bereits am Freitag, 2. Mai, steigt die Begrüßungsparty am Sterkrader Tor, einen Tag später werden dann nicht nur alle gemeldeten Cabrios aufgestellt, sondern darüber hinaus gibt es Prämierungen, ein Cabrio-Quiz und Benzingespräche bei Kaffee und Kuchen. Selbstverständlich können die Cabrio-Freunde die Zeit auch für einen gemütlichen Einkaufsbummel in Sterkrade nutzen.

Weiteres Highlight ab 14 Uhr: die gemeinsame Ausfahrt aller Teilnehmer, die in diesem Jahr zum Flugplatz Schwarze Heide nach Hünxe führt. Die Organisationsgebühr inklusive Stellplatz-Reservierung beträgt 10 Euro pro Fahrzeug und kommt der Aufstellung des Sterkrader Raben zugute.

Kontakt & Anmeldungen:

Cabrio-Interessen-Gemeinschaft CIG (VW)

Tel.: 0170 410 08 99
E-Mail: cig-vw@gmx.de



Mercedes Köster

Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel!



Mercedes-Benz

Neu-, Jahres- & Gebrauchtwagen Oldtimer

G.Köster

Autorisierter Mercedes-Benz Service & Vermittlung

Rolandstraße 59-61
46045 Oberhausen

E-Mail: info@mercedes-koester.de
Tel.: 0208 99 882-0
www.autohaus-koester.com

Wir mussten sie einfach schon mal probefahren!



TOP-TAGESZULASSUNGEN: JETZT PROBEFAHREN!

FORD FIESTA TREND TAGESZULASSUNG

3-türig, Frontairbags, Seitenairbags, Kopfairbags, Klimaanlage, Fensterheber elektrisch, Sitzheizung, Lenksäule verstellbar, Ford SYNC System, Audiosystem CD, Frontscheibe beheizbar. u.v.m.

Ford Fiesta Trend

Sie sparen

€ **10.750,-**¹ € **4.050,-**²

FORD B-MAX SYNC-EDITION* TAGESZULASSUNG

Frontairbags, Seitenairbags, Kopfairbags, Klimaanlage, Fensterheber elektrisch, Sitzheizung, Leichtmetallfelgen, Ford SYNC System, Audiosystem CD, Frontscheibe beheizbar. u.v.m.

Ford B-Max Sync-Edition

Sie sparen

€ **14.990,-**³ € **5.580,-**²

Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007): Ford Fiesta und Ford B-MAX: 6,9 - 6,0 (innerorts), 4,9 - 4,2 (außerorts), 5,2 - 4,9 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 120 - 114 g/km (kombiniert).



autohaus
BERNDS
GmbH

DUISBURG · Konrad-Adenauer-Ring 25
47167 Duisburg Neumühl · Tel. 02 03/555 84-0

DINSLAKEN · Am Pfauenzehnt 15
46539 Dinslaken · Tel. 0 20 64/44 66-0

www.bernds.com

VOERDE · Oberer Hilding 34
46562 Voerde · Tel. 0 28 55/92 99-0

OBERHAUSEN · Zum Aquarium 8/
Osterfelder Str. · 46047 Oberhausen
am Centro · Tel. 0 20 8/89 96 59-0

¹ Privatkunden-Angebot gilt für einen Ford Fiesta Trend 1,25 l Benzinmotor 44 kW (60 PS). ² Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des vergleichbar ausgestatteten Modells ohne Tageszulassung inkl. Überführungskosten. ³ Privatkunden-Angebot gilt für einen Ford B-MAX Sync-Edition 1,0 l EcoBoost-Motor 74 kW (100 PS). * Die Verfügbarkeit der verschiedenen SYNC-Funktionen ist abhängig von der Kompatibilität Ihrer mobilen Geräte.



„Das Gartenhaus“ mit Margot Gödrös und Hartmut Stanke (Premiere: 21. März)



Szene aus „Anatol“ mit Konstantin Buchholz und Angela Falkenhan



„Damenbad“ mit Gerburg Jahnke



Sarah Bosetti

Krasis Illing

Ramona Schuksaft



Suchtpotenzial

SCHILLERS „DIE RÄUBER“

Die Uraufführung „Das Gartenhaus“ feiert am Freitag, 21. März, Premiere im Großen Haus des Theaters Oberhausen. Autor Thomas Hürlimann, einer der bekanntesten Schriftsteller der Schweiz, schildert einfühlsam, präzise und mit feinem Humor die vielschichtige Beziehung eines alten Ehepaares, das einen schweren Schmerz zu bewältigen hat. Zugleich ist „Das Gartenhaus“ auch eine große Liebesgeschichte. Auf der Bühne stehen Susanne Burkhard, Margot Gödrös, Hartmut Stanke und Klaus Zwick. Regie in der Koproduktion mit dem Theater Winterthur führt Peter Carp.

Gemeinsam mit der Folkwang Universität der Künste zeigt das Theater Oberhausen das Märchen-Musical „Into the Woods“ (Premiere 11. April, Großes Haus, Regie Peter Carp): Vier bekannte Märchen sind virtuos miteinander verwoben und liebevoll nacherzählt: Aschenputtel, Rotkäppchen, Hans sowie ein Bäcker und seine Frau müssen in den Wald, der Bedrohung und Chance zugleich für sie ist. Welche Abenteuer erwarten sie dort, gehen alle Wünsche in Erfüllung? Stephen Sondheims märchenhaftes Musical ist ein Meisterwerk, das brillante Unterhaltung mit Humor, Horror und Tiefsinn verbindet.

Ein Wiedersehen mit Regisseur Karsten Dahlem („Frühlings Erwachen“, „Tschick“) gibt es am 9. Mai, wenn Dahlem seine erste Arbeit im Großen Haus vorstellt: „Die Räuber“, Friedrich Schillers erstes großes Drama.

„Are You Experienced?“ – in die letzten Grenzbereiche der Popmusik steigt Schauspieler Jürgen Sarkiss ein. Jimi Hendrix, das ist keineswegs einfach nur die schönste und wildeste Popmusik. Keiner hat den Vietnamkrieg so in Töne gefasst wie Jimi Hendrix in „Machine Gun“. Jimi Hendrix ist aber auch: die ungeheure Poesie seiner Texte. Er schämte sich für seine Stimme und doch erfand er die verrücktesten und berausendsten Liedtexte der Popmusik. Jürgen Sarkiss does Hendrix. „Es geht nicht allein um die Musik, es geht auch um die Geschichten, die Jimi Hendrix erzählt in seinen Liedern, Geschichten, anhand derer ich meine Geschichte erzählen will.“ Premiere: 23. Mai.

Weiterhin auf dem Theater-Spielplan: „Die Orestie“, „Anatol“, das Familienstück „Urmel aus dem Eis“ (letztmals am 6. April), die deutschsprachige Erstaufführung von „Die Schöne und das Biest“ sowie die Uraufführungen von „1913“, „Brecht“ und „Angst“.

Weitere Infos und Karten unter:
Tel. 0208 85 78 184



„Angst“ mit Jürgen Sarkiss und Elisabeth Kopp



Ebenfalls weiter im Spielplan: „Die Orestie“ (Szene mit Anja Schweitzer u. Jürgen Sarkiss)

Foto: Thomas Aurin

theater_oberhausen

Will-Quadflieg-Platz 1
46045 Oberhausen
www.theater-oberhausen.de
☎ Linie 956

FRÜHLINGSGEFÜHLE IM EBERTBAD

Wie? Die Tage werden immer länger und Sie haben noch keine Frühlingsgefühle? Abhilfe gibt's im Ebertbad, werte Damen, denn hier heißt es wieder „Ganz oder gar nicht – Ladies night“ (ab 11.4.) und auch beim „Damenbad“ (25.3./6.3.), von und mit Gerburg Jahnke, werden Sie auf Ihre Kosten kommen. Das andere Geschlecht ist natürlich auch geladen. Damit die Herren der Schöpfung sich dennoch nicht benachteiligt fühlen, wird der „Männerabend“ – „eine lustvolle Geisterfahrt durch das Wesen MANN“ (24.3./28.4./19.5.) – für Abwechslung sorgen. Dank der Überarbeitung von Frau Jahnke kommen hier aber auch Frauen auf ihre Kosten.

Feinstes Kabarett der Marke Ruhrgebiet bietet Fritz Eckenga (9.5.). Der Meister der Ironie demonstriert, dass man mit Humor alles vermitteln kann, sogar Kultur. Auch Frank Goosen wird das Thema Ruhrpott im Rahmen einer Lesung seines neuen Buches „Rake-

tenmänner“ (27.3.) behandeln und Fatih Cevikkollu (8.5.), bekannt aus der Erfolgscomedy „Alles Atze“, wird sich auf unterhaltsame Art dem Thema Migration im Ruhrgebiet widmen.

In seinem Programm „Der Künstler ist anwesend“ (21.5./22.5.) verwandelt Jürgen Becker das Ebertbad in sein Atelier und verbindet Kleinkunst mit bildender Kunst. Schlimmstes steht zu befürchten, wenn Ingo Appelt (16.5./20.5.) auf der Bühne erscheint, denn seine Auftritte als „bitterböse“ zu bezeichnen wäre noch eine Schmeichelei. Mehr als nur „bekannt aus Funk und Fernsehen“ sind Götz Alsmann (3.4.), eine Institution der deutschen Unterhaltung, der mit einer Song-Revue auftreten wird, und „Verstehen Sie Spaß“-Moderator Guido Cantz, der sein Programm „Cantz schön clever“ (7.5.) auführt.



„Männerabend“ mit Roland Bätsch & Nito Torres

ebertbad

Ebertplatz 4
46045 Oberhausen
Tel.: 0208 205 40 24
www.ebertbad.de
☎ Linie 956

HALLO ZUSAMMEN,

der Frühling kommt nach Oberhausen! Klaro. Alles, was kein Geld kostet, macht die Stadt sofort mit. Und Jahreszeiten sind ja gratis. Da kann man so bankrott sein, wie man will: Die Sonne ist für alle da – und wirkt sich trotzdem positiv auf die Laune aus. Die winterliche Antriebslosigkeit nimmt ab, die Vögel singen und die Natur macht uns aktiver. Und sogar der zwar sehr freundliche, aber hygienisch nicht gänzlich unbedenkliche Taxifahrer erklärte mir die Tage, dass auch er als Junggeselle jetzt mal so langsam die Zeit gekommen sehe, mit dem Frühjahrsputz zu beginnen und die Abfallsäcke von September bis Februar runterzubringen. Lobenswert! Und überall in der Stadt müssen die Raucher endlich nicht mehr vor den Kneipen frieren. Das war ja im Winter oft nicht mit anzusehen. Ich meine, ich habe selbst vor ein paar Jahren mit dem Rauchen aufgehört. Aber trotzdem leide ich da irgendwie mit, wenn man die Leute in der Kälte vor die Tür jagt. Zumal sich drinnen oft überhaupt keiner mehr aufhält, den man vor dem Qualm beschützen könnte. Das ist nämlich bei vielen Kneipen das Ergebnis des Nichtraucher-schutzes: Während die Raucher vor der Kneipentür Iglu spielen, sitzen die Nichtraucher zu Hause neben der Heizung und gucken das Dschungelcamp. Und das schadet ihnen ganz sicher mehr als alle passiv gerauchten Zigaretten, die sie in ihrem Leben bisher überstanden haben. Meine Vermutung! Dann doch vielleicht lieber ma wieder 'n bisschen geselliger werden und in die Kneipe gehen. Oder vor die Kneipe. Da kann man ja auch die Sonne besser sehen ...

Bis die Tage,

Matthias
R5

Matthias
Reuter





König-Pilsener-Arena

SIR CLIFF RICHARD GIBT SICH DIE EHRE

Breit gefächert ist in den nächsten Wochen das Konzertangebot in der König-Pilsener-Arena: Adel Tawil, der männliche Part von Ich + Ich, wird auf seiner „Lieder Tour 2014“ am 4. April in Oberhausen Halt machen. Einen Tag später sind die Fans von Jörg Bausch an der Reihe. Im Zentrum von „Massachusetts – Das Bee Gees Musical“ am 6. April steht

die Geschichte der laut Guinnessbuch erfolgreichsten Familienband aller Zeiten. Die perfekte Verbindung von Musik und Show gibt es bei DJ Bobos „Circus“ am 8. Mai und der ewig junge Sir Cliff Richard wird sich am 16. Mai die Ehre geben.

Am 23. März werden die drei Original-Sprecher von Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews die neueste Folge der Drei ???, „Phonophobia – Sinfonie der Angst“, aufführen. „Klasse! Wir singen“

folgt dann am 29. März, wobei tausende Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 1 bis 7 gemeinsam die Wände der König-Pilsener-Arena zum Wackeln bringen werden.

„Dr. Steelhammer vs. The Lionheart“ heißt es am 26. April, wenn Wladimir Klitschko seinen WM-Titel gegen Alex Leapai verteidigt. Actionfreunde kommen zudem auf ihre Kosten, wenn vom 9. bis zum 11. Mai die Breakdance-Weltmeister von Flying Steps bei der Weltpremiere der „Red Bull Flying Illusion“ ihre Künste zeigen oder am 23. Mai die Superstars der WWE-Wrestling-Szene ihre Show aufziehen.



Die Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen werden 60

Vom 1. bis 6. Mai wird erneut der blaue Teppich der Kurzfilmtage ausgerollt und Oberhausen zum internationalen Zentrum der Film- und Videokunst. 1954 vom damaligen Leiter der Volkshochschule, Hilmar Hoffmann, als „Westdeutsche Kulturfilmtage“ gegründet, entwickelten sich die Kurzfilmtage schnell zum weltweit wichtigsten Ereignis für den kurzen Film und locken Jahr für Jahr Cineasten, Kritiker und Filmschaffende aus aller Welt nach Oberhausen. In den letzten 60 Jahren wurde das Festival zum Spiegel seiner Zeit, sowohl was ästhetische wie auch politische Entwicklungen angeht.

Anlässlich des Jubiläums stellen die Kurzfilmtage im Foyer des Rathauses Oberhausen eine Ausstellung mit Funden aus ihrem Archiv vor. Niemand Geringerer als der Gründer der Kurzfilmtage, Hilmar Hoffmann, wird sie Anfang Mai eröffnen. Unter den Schätzen befinden sich unter anderem Anmeldeformulare von Werner Herzog, Christoph Schlingensiefel und Helge Schneider, die wiederholt ihre Werke bei den Kurzfilmtagen einreichten und somit in die Fußstapfen von Regisseuren wie Roman Polanski und Martin Scorsese traten. Hilmar Hoffmann wird darüber hinaus in einem Podiumsgespräch mit dem renommierten Filmhistoriker Ulrich Gregor hier in Oberhausen von den Anfängen des Festivals erzählen.

des Kurzfilms. Das Thema widmet sich unter dem Motto „Memories Can't Wait – Film without Film“ der Frage, was im Kino passiert, wenn man auf das Schlüsselement des Kinoerlebnisses, den Film, verzichtet? Im Lichtburg Filmopalast werden eine Reihe von Live-Performances stattfinden, die experimentelle Antworten auf diese Frage suchen. Rund 450 Filme werden die Kurzfilmtage dieses Jahr wieder zeigen und wie immer geht es darum, die Grenzen des Films auszuloten. Die Neugier, mit der nach neuen Entwicklungen in der Filmkunst gesucht wird, hat die Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen dazu gemacht, was sie heute sind: das renommierteste Kurzfilmfestival der Welt.

Die Kurzfilmtage waren stets offen für neue Entwicklungen in der Filmkunst und mutig genug, diesen auch ein Forum zu sein. So verwundert es kaum, dass Oberhausen auch der Ort ist, an dem ein filmpolitischer Meilenstein gesetzt wurde: 26 junge Filmschaffende, unter ihnen Alexander Kluge und Edgar Reitz, unterzeichneten das Oberhausener Manifest, das 2012 ein halbes Jahrhundert alt wurde. Doch so weit muss man gar nicht zurückgehen: In den 1980er Jahren war es das erste Festival, das Videos im gleichen Wettbewerb wie Film zeigte; 1999 das erste Festival weltweit, das einen Preis für Musikvideos auslobte.

Zu ihrem 60. Geburtstag empfangen die Kurzfilmtage erneut Gäste aus über 50 Ländern und verwandeln die Oberhausener Fußgängerzone in das Mekka

60. Internationale Kurzfilmtage Oberhausen
1.-6. Mai 2014
Lichtburg Filmopalast, Elsässer Str. 26
www.kurzfilmtage.de

Gewinnspielfrage:
Wie viele Filmschaffende unterschrieben 1962 das Oberhausener Manifest?



Schreiben Sie per Post oder E-Mail bis 11.4.14 an die Redaktion (S. 46). Stichwort „Kurzfilmtage“ sowie Namen und Adresse nicht vergessen. Die Gewinner erhalten umgehend Nachricht von uns. Viel Glück!



Das neue BERO wird der Hammer und wir sind dabei.

- zentral in Oberhausen-City und deshalb gut erreichbar
- über 1.300 kostenlose Parkplätze die teilweise überdacht sind
- über 75 Geschäfte und Dienstleister - Ärzte im 1. Obergeschoß
- über 30 Geschäfte und Dienstleister mehr bis Frühjahr 2015
- geöffnet montags-freitags bis 20 Uhr - samstags bis 18 Uhr
- KAUF LAND montags-samstags bis 22 Uhr geöffnet
- mehr Infos auf www.bero-einkaufszentrum.de

BERO
EINKAUFSZENTRUM





10 YEARS AFTER ODER „HAPPY BIRTHDAY, SOVAT e.V. IM ZENTRUM ALTENBERG!“

Mit dem Zentrum Altenberg verhält es sich ein bisschen wie mit den berühmten russischen Puppen: Eine steckt in der anderen, alles ist verschachtelt. Aber alles passt auch perfekt zusammen und ineinander: Auf dem weitläufigen Gelände der ehemaligen Zinkfabrik hinter oder vor dem Bahnhof – je nach Perspektive eben – verbergen sich ineinander, hintereinander und nebeneinander kulturelle Perlen, davon ist eine interessanter als die andere. Und die fädeln wir jetzt mal für Sie auf! Die ehemalige Fabrikanlage ist die Heimat des LVR-Industriemuseums und des soziokulturellen Zentrums Altenberg.² Das Zentrum Altenberg wiederum wird von folgenden gemeinnützigen Vereinen getragen: Starthilfe e.V., terre des hommes AG Oberhausen/Kinder- und Kulturkreis Oberhausen e.V., Verein für Aktuelle Kunst e.V., Freie Musikschule Oberhausen e.V., Magischer Zirkel Duisburg/Oberhausen e.V., rocko e.V., Geschichtswerkstatt Oberhausen e.V.⁵ Diese Vereine haben sich zusammengeschlossen zu SOVAT e.V., der der Trägerverein des Zentrums ist. Alles klar? Nicht? Dann bitte unbedingt nochmal digital nachschlagen unter www.zentrumaltenberg.de. Oder einfach hier weiterlesen, denn es gibt ja einen Anlass für diesen Text:

Der Trägerverein SOVAT e.V. feiert 2014 sein zehnjähriges Bestehen. 2004 gründete sich der Verein, um das schon seit Anfang der 80er Jahre bestehende Zentrum, das zur Jahrtausendwende leider ziemlich pleite war, zu retten und in eine neue Ära zu überführen. Das ist so weit gelungen. Bildende und darstellende Künste, soziale Einrichtungen, beliebte Partyreihen u. v. m. haben hier eine echte Heimat gefunden. „Die Stadt zahlt uns einen kleinen Programmkostenzuschuss, den wir durch Eigenleistungen aufstocken“, erläutert Ingo Stöck, Old-School-DJ, soziokultureller Tausendsassa und Mitglied im SOVAT-Vorstand. Eine teure Party zum Geburtstag sei daher auch nicht geplant. Stattdessen wird das allseits beliebte und bekannte Standardprogramm unverdrossen engagiert weitergefahren. Und das war und ist vor allem der Diskobetrieb.³ Im ehemaligen Eisenlager finden an jedem Donnerstag, Freitag und Samstag noch echte Diskonächte statt, die den Namen auch verdient haben. Zum Beispiel darf man sich beim DJ Lieder wünschen wie in der guten alten Zeit. „Neulich habe ich entdeckt, dass einige meiner Playlisten im Grunde auch vor zehn Jahren hätten gespielt werden können“, schmunzelt Stöck.

Aus seinem Büro mit der leuchtend türkisfarbenen Tür blickt man auf den weiten Innenhof des Zentrums. Große alte Bäume, ein Biergarten, sehr einladend. Alles sieht aus wie frisch gefegt. Zwei Männer fotografieren sich gegenseitig. „Das sind Zauberer vom magischen Zirkel“, erläutert Stöck. Angeblich machen sie Bilder für einen Programmflyer. Wir bleiben vorsichtig auf Distanz, denn wir haben ja unseren Harry Potter gelesen, und gehen lieber rüber ins Walzenlager, um das wunderschöne Programmkino zu bestaunen. „Hier laufen nicht nur besondere Filme, manchmal gibt es hier auch Konzerte oder Lesungen“, so Stöck. Dann werden die schweren roten Samtsessel aus dem Raum getragen und ein leicht abschüssiges Profil eröffnet einen Spitzenblick auf die Bühne.³

„Wir bieten die Möglichkeit, Ideen umzusetzen“, antwortet der sympathische Kulturförderer Stöck, als wir ihn nach einem Motto des Zentrums fragen.⁴ Jeder, der sich engagieren wolle, könne sich an den Verein wenden und loslegen. Interesse, Hilfsbereitschaft und ein ausgezeichnetes Netzwerk von Vereinen und Institutionen stünden parat. „Nachwuchs könnten wir sehr gut gebrauchen.“

Los, Oberhausener, nutzen wir unser schönes Zentrum Altenberg, um unsere glanzvollen Ideen wahrzumachen! Nicht warten. Starten!

ZENTRUM ALTENBERG
Hansastr. 20 | 46049 Oberhausen
www.zentrumaltenberg.de



Ⓜ Hauptbahnhof/Rheinisches Industriemuseum
Linie 976

BÜRO-ÖFFNUNGSZEITEN
Mo - Do 9 Uhr bis 15.30 Uhr
Fr 9 Uhr bis 13.30 Uhr

VEREINE & SOZIOKULTUR
SOVAT e.V.
Hansastr. 20
46049 Oberhausen
info@sovatev.de
www.sovatev.de



1



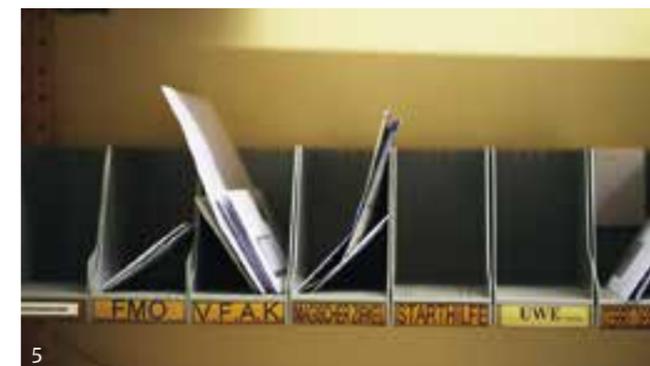
2



3



4



5

30 JAHRE SPARKASSEN-BÜRGER-STIFTUNG

Engagement für Oberhausen



Nichts ist so beständig wie der Wandel, da gewinnen Werte wie Stabilität und Dauerhaftigkeit an Bedeutung. Das Selbstverständnis der Sparkassen-Bürgerstiftung, als Teil der Gesellschaft Verantwortung für die Entwicklung unserer Stadt zu übernehmen, ist seit 30 Jahren Grundlage ihres Handelns.

In dieser Zeit wurden viele große und noch mehr kleine Projekte unterstützt. Alle hatten ein Ziel: Oberhausen lebens- und liebenswerter zu machen. Oft konnte an Orten

geholfen werden, die nicht im Fokus der Öffentlichkeit stehen.

Die Sparkassen-Bürgerstiftung wurde 1983 als gemeinnützige Stiftung von der Stadtparkasse Oberhausen errichtet. Insgesamt konnte sie in den zurückliegenden 30 Jahren die stolze Summe von 14,3 Mio. Euro bereitstellen: für Bildung, Kunst und Kultur sowie die Pflege des Heimatgedankens,

für das Wohlfahrtswesen, die Förderung von Kinder- und Jugendprojekten in Kindergärten und Schulen, die Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit und vieles mehr.

Zum 30-jährigen Bestehen gab es eine besondere Überraschung: Alle 78 Kindergärten in der Stadt erhalten einen von der Lebenshilfe Oberhausen gebauten Bollerwagen für Ausflüge und zum Spielen. Zusätzlich bekommt jeder Kindergarten 400 Euro zur Anschaffung von Spielwaren nach eigenem Bedarf.

GOLDENE ZEITEN FÜR HÄUSLEBAUER

Kreditraten oft nicht teurer als Miete



Für viele ist der Traum vom Eigenheim gerade jetzt aufgrund des niedrigen Zinsniveaus zum Greifen nah. Die Hypothekenzinsen sind aktuell nur halb so hoch wie im Schnitt der letzten 20 Jahre.

Trotzdem schrecken viele Oberhausener vor länger laufenden Krediten für ihren Immobilienraum zurück. Dabei zahlt fast jeder fürs Wohnen – entweder die Raten fürs Eigentum oder Miete. Dabei fällt die Rate oft nicht höher aus als die Miete.

Ein Beispiel: Wer im Monat 650 Euro Miete überweist, zahlt im Jahr 7.800 Euro und in 30 Jahren 234.000 Euro. Für diese Summe gibt es in Oberhausen und Umgebung schöne Eigentumswohnungen oder sogar Häuser als Kaufobjekt. Als weiterer Vorteil kommt hinzu, dass die Raten zumindest während der Zinsbindungsfrist gleich hoch bleiben – während Mieten steigen können.

Andreas Howeg, Leiter des BaufinanzierungsCenters der Stadtparkasse Oberhausen, bestätigt: „Speziell in der aktuellen Niedrigzinsphase lohnt sich der Hauskauf gleich doppelt. Denn es gibt auf viele Anlageformen nur eine geringe Rendite. Dafür sind die Kreditkosten auch niedrig. Wer dann mit einer zweiprozentigen Tilgung einsteigen kann, ist früher mit dem Tilgen fertig und lebt im Alter schon lange mietfrei.“

Andreas Howeg: „Wenn Sie sich für Wohneigentum interessieren, besuchen Sie doch einmal unser BaufinanzierungsCenter an der Wörthstraße und lassen Sie sich ausrechnen, wie Sie Ihren Traum vom Haus verwirklichen. Hier erhalten Sie auch Informationen zu aktuellen Neubaumaßnahmen in Oberhausen sowie attraktive Angebote für Ihr Vorhaben.“

4 GRÜNE PLAKETTE FÜR GRÜNE BUSSE

Umweltschutz wird bei der **STOAG** groß geschrieben



Ab 1. Juli gilt in der Umweltzone Ruhrgebiet nur noch die grüne Plakette. Die STOAG ist hierfür bestens gewappnet. Selbstverständlich verfügen dann alle Fahrzeuge über die grüne Plakette, denn seit vielen Jahren investiert das Oberhausener Verkehrsunternehmen kontinuierlich in neue Fahrzeuge und in den Umweltschutz. Die modernen Linienbusse verbrauchen heutzutage rund 15 Prozent weniger Kraftstoff als noch vor zehn

Jahren. Mit einem Verbrauch von etwa 37 Litern beim Solobus und 48 Litern beim Gelenkbus könnte man selbst bei einem nur halb besetzten Bus von einem 1-Liter-Fahrzeug sprechen. Das Besondere beim öffentlichen Nahverkehr: Durch den Umstieg vom Pkw auf Bus oder Bahn kann jeder Einzelne seinen Beitrag zum Klimaschutz erhöhen.

Der Umweltschutz bei Bussen geht jedoch noch weiter. Jeder zweite bis dritte Bus der STOAG trägt das Umweltzeichen Blauer Engel, eine Kennzeichnung, die für schadstoffarm produzierte und lärmarme Fahrzeuge vergeben wird. Mit dem Einsatz von zwei Hybridbussen unterstützt die STOAG die Weiterentwicklung umweltfreundlicher innovativer Antriebstechniken. Die futuris-

tisch wirkenden Busse sind bei den Oberhausenern besonders beliebt. Ein weiteres Projekt zur Elektromobilität, das gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr realisiert wird, steht kurz vor dem Startschuss. Das Ziel dieser Maßnahmen der STOAG ist ein Beitrag zu den steigenden Anforderungen an Luftreinhalte- und Lärmreduzierungspläne. Oder kurz gesagt: die STOAG investiert – Oberhausen profitiert.

IM TEST: Die neuen Busse der STOAG



Ein bisschen neu riechen sie noch, die 16 Busse der STOAG, die seit Februar im Stadtgebiet unterwegs sind. Zwölf Solobusse und vier Gelenkbusse der Firma Mercedes-Benz hat die STOAG gekauft und verfügt damit über eine höchst moderne, junge Fahrzeugflotte. Das Durchschnittsalter der Busse liegt bei 4,6 Jahren. Auf den Komfort und auf die Sicherheit der Fahrgäste wurde bei den neuen Bussen viel Wert gelegt. Klimaanlage – seit dem Jahr 2000 übrigens Standard in allen STOAG-Bussen – sorgen für angenehme Temperaturen sowohl im Sommer als auch im Winter. Der vergrößerte Stehbereich an der zweiten Tür bietet viel Platz für Fahrgäste mit Rollstuhl oder Rollator, für Kinderwagen und für Fahrräder. Die breiten Eingangstüren und Rampen, die bei Bedarf ausgeklappt werden können, erleichtern mobilitätseingeschränkten Fahrgästen den Einstieg. Fünf Videokameras in den Solobussen und sieben Kameras in den Gelenkbussen erfassen den gesamten

Innenraum und erhöhen die Sicherheit im Fahrzeug, gerade auch im Bereich der Türen. Apropos Türen: Viele Fahrgäste bleiben gerne im Türbereich stehen, um schneller aussteigen zu können. Dadurch „knubbelt“ es sich hier manchmal. Um dem vorzubeugen und ein zügiges Aussteigen zu ermöglichen, hat sich die STOAG auch bei den Solobussen für Dreitürer entschieden. Der Gesamteindruck der neuen Busse: Sehr positiv, dazu trägt nicht zuletzt das geschmackvolle Design der Sitzpolster bei. So kann man sich im Bus wohl fühlen.



EINE ZUKUNFT FÜR DEN GARTENDOM

OGM sichert das Osterfelder Denkmal mit mehreren Partnerfirmen

Es tut sich einiges im und rund um den Gartendom. Die OGM Oberhauser Gebäudemanagement GmbH, die das Gebäude in Osterfeld zum 1. Januar 2014 für 970.000 Euro gekauft hat, sichert bis Ende April mit mehreren Partnerunternehmen das Bauwerk gegen den Zutritt durch Unbefugte. „Der Zustand des Gebäu-

des und die damit verbundenen Gefahrenpotenziale waren nicht mehr zu verantworten“, sagt OGM-Geschäftsführer Hartmut Schmidt. Außen werden Fotoinstallationen mit Osterfelder Motiven angebracht. Für die weitere Nutzung des Doms liegen mehrere Ideen vor, entschieden ist noch nichts.



FUNATICS

GAMES AUS OBERHAUSEN FÜR DIE GANZE WELT

Das Hobby zum Beruf machen? Klappt nicht. „Klappt doch!“, sagt Thomas Friedmann, geschäftsführender Gesellschafter von Funatics. Mitten in Oberhausen in unmittelbarer Nähe zum CentroO steht die Spieleschmiede, in der Games für die ganze Welt produziert werden.

Computerspiele mit Top-Ten-Potenzial, das ist der Anspruch von Funatics, und mit Welterfolgen wie der PC-Umsetzung des Brettspielklassikers „Siedler von Catan“ ist das mehr als gelungen. Auch die Aufbau-Strategie-Reihe „Die Siedler“ steht praktisch in jedem deutschen Haushalt.

Frei nach dem Motto „Funatics. More fun? No Way!“ tüftelt das junge Team – Durchschnittsalter 35 Jahre – vorrangig an fesselnden Online-Spielen wie aktuell „Cultures Online“ oder „Ufo Online“. Umsetzungen für den Tablet-PC sollen folgen.

Auch Konsolenspiele für die Nintendo DS oder die Playstation Portable, wie beispielsweise „Tom Clancy's Endwar“, wurden hier in Oberhausen von den 28 Mitarbeitern entwickelt. Seit

diesem Jahr hat Funatics zudem die Bereiche Publishing und Vermarktung in die eigenen Hände genommen.

Dazu Thomas Friedmann: „Wir haben wirklich unser Hobby zum Beruf gemacht und schaffen eine Wohlfühlumgebung für unsere Mitarbeiter, denn nur wer selbst unterhalten wird, kann auch Unterhaltungssoftware schaffen. Bei uns treffen analytische Logiker auf kreative Köpfe. Die Spieleentwicklung in Deutschland konzentriert sich stark auf Hamburg, Berlin und München, sodass wir im Ruhrgebiet nahezu konkurrenzfrei Mitarbeiter anwerben können.“

Studenten lernen am Reinersbach

ERFOLGREICHE RENATURIERUNG

Eine 14-köpfige Gruppe von der Radboud-Universität im niederländischen Nijmegen begutachtete im Januar gemeinsam mit ihren drei Dozenten am Sterkrader Reinersbach die Erfolge der vor einigen Jahren durchgeführten Renaturierungsarbeiten. 2009 war der Reinersbach, der zuvor ein offener und betonverschalter Abwassersammler war, naturnah umgebaut worden. Die Abwässer werden bereits seit 2007 nicht mehr über das Gewässer, sondern über einen parallel zur Bachtrasse angelegten Abwasserkanal abgeführt.

Im Technischen Rathaus informierte Bernhard Holzappel aus dem Fachbereich Gewässerschutz vor der Exkursion nicht nur über die Aufgaben des Fachbereiches zur Gewässerunterhaltung und -pflege, sondern auch über das Großprojekt Emscherumbau und -renaturierung und beantwortete die Fragen der Gruppe. Für die Lehramtsstudenten mit der Fachrichtung Deutsch war Oberhausen der Abschluss einer dreitägigen Deutschlandreise.

Zuvor hatten sie unter anderem Essen und die Villa Hügel besucht.



Energiegenossenschaft: BÜRGER KÖNNEN SICH BETEILIGEN

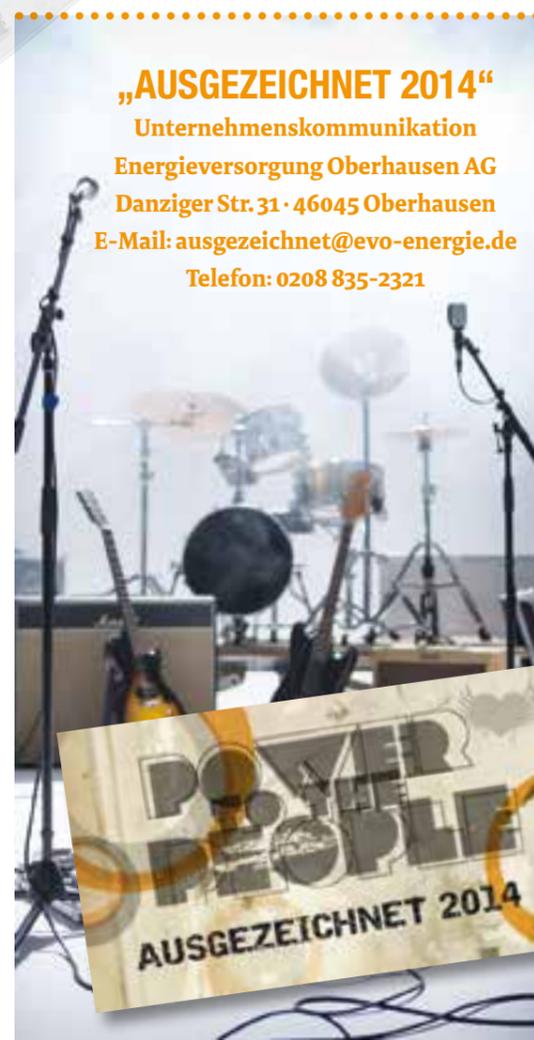
Damit sich Unternehmen sowie die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt über eine Beteiligung an der Energiegenossenschaft aktiv für eine nachhaltige und dezentrale Energieversorgung einsetzen können, ist im Mai 2012 die Energiegenossenschaft Oberhausen (EHO) gegründet worden. Über diesen Weg ist auf dem Dach des Technischen Rathauses in Sterkrade eine Photovoltaikanlage errichtet worden, die dieses Gebäude ab sofort mit Strom versorgt. Die Anlage hat eine Größe von 750 m²; soll rund 100.000 Kilowattstunden pro Jahr liefern und so rund 30 Prozent des gesamten Strombedarfes des Technischen Rathauses decken. Voraussetzung dafür sind rund 850 Sonnenstunden pro Jahr.

„Natürlich ist diese Art der Stromgewinnung auch auf kleinere Dächer übertragbar. Dazu bietet die Stadt für 25 Euro einen Solarcheck an, den jeder in Anspruch nehmen kann“, informiert Umweltdezernentin Sabine Lauxen. „Genossenschaften sind eine gute Idee. Da gibt es viele, die zum gemeinsamen Erfolg beigetragen haben“, so Stefan Zimkeit, der OGM-Aufsichtsratsvorsitzende. „Dieses Projekt ist ein gutes Beispiel für die Energiewende vor Ort“, ergänzt Bernd Homberg, Technischer Vorstand der evo.



„AUSGEZEICHNET 2014“

Unternehmenskommunikation
Energieversorgung Oberhausen AG
Danziger Str. 31 · 46045 Oberhausen
E-Mail: ausgezeichnet@evo-energie.de
Telefon: 0208 835-2321



IHR WERDET GESUCHT!

Der Wettbewerb „Ausgezeichnet“ geht in die vierte Runde: Gesucht werden Solokünstler oder Bands, die noch keinen Plattenvertrag haben und ihre Musikkarriere gerade starten – also Newcomer sind. Bis zum 31. Mai 2014 könnt Ihr euch bewerben. Die Jury besteht aus Kevin Kerndl (Olgas Rock, „Best of Unsigned“), Carsten Wrede (tresohr, POTTpeople) und Jürgen Neuhaus (evo). Sie ermitteln den oder die Gewinner, die „Ausgezeichnet 2014“ sind.

Das gibt's zu gewinnen: Ein Wochenende im Tonstudio „tresohr“, und Ihr dürft bei der 10. Musik-Sommer-Nacht am 16. August 2014 in der City auf einer der sechs Bühnen mit dabei sein. On top gibt es einen zweiten Auftritt, und zwar beim evo-Musikfest im Ebertbad am

20. September 2014. Dort werdet Ihr neben „Captain Disko“, Gewinner von „Ausgezeichnet 2013“, und einer bekannten, aber noch geheimen Headliner-Band in bester Gesellschaft sein. Die pressetechnische Begleitung und Unterstützung bei weiteren Auftritten im laufenden Jahr ist ebenfalls dabei.

Also, packt eine Bewerbung zusammen: Textinfo, Foto der Akteure, Datenträger für Musik, ggf. Videoclip (CD, DVD oder USB-Stick) sowie eine schriftliche Begründung, warum gerade Ihr „Ausgezeichnet 2014“ seid. Das alles schickt Ihr per Post an die evo.

Mitmachen dürfen einzelne Oberhauser Musiker und Musikerinnen oder Bands mit eigenständigen Kompositionen, ausgenommen sind die Gewinner der Vorjahre (2011: KAIRO, 2012: Expeditionsteam, 2013: Captain Disko). Bei einer Combo reicht es aus, wenn eines der Mitglieder aus Oberhausen kommt. Es gibt weder Altersbeschränkung noch vorgeschriebene Musikrichtung innerhalb der Pop- bzw. Unterhaltungsmusik.



FEUERDRACHEN

Im Tal der Feuerdrachen fliegen die Drachenreiter um den brodelnden Vulkan. Wenn er ausbricht, gibt er wertvolle Drachenrubine preis. Wer kann sich die meisten Rubine schnappen und wird der unbesiegbare Drachenreiter?

Das wunderschön gestaltete Spiel hat einen hohen Aufforderungscharakter. Im Mittelpunkt steht ein Vulkan, in den blutrote Rubine geworfen werden müssen. Bricht der Vulkan aus, rutschen sie auf das Spielfeld und werden dort von den umherfliegenden Drachen aufgesammelt. Die Kinder tauchen dabei in eine fantastische Welt ein. Aber auch Köpfcchen ist gefragt: Trotz der Fantasiereise müssen sie darauf achten, ihre Würfelergebnisse optimal mit zwei dazugehörigen Drachen auszunutzen. Dieses recht einfache Lauf- und Sammelspiel fördert erste taktische Überlegungen. Spannend wird es, wenn man bei den Mitspielern Rubine „klauen“ darf. Wer Pech hat, erwischt dabei aber nur ein Kohlestück. Das Kind, das die meisten Rubine ergattern konnte, gewinnt das Spiel. Auch Erwachsene spielen bei „Feuerdrachen“ gerne eine Runde mit!



Feuerdrachen
von Carlo Emanuele Lanzavecchia
2-4 Spieler, ab 5 Jahren, ca. 20 Minuten
Haba (Art.-Nr. 7124), ca. 29,95 €



„Ich bin Erik und bin sechs Jahre alt.“



EIN GUTER PLATZ ZUM SPIELEN!

Hallo! Mein Name ist Erik, ich bin sechs Jahre alt, wohne mit meinen Eltern in Sterkrade und komme diesen Sommer in die Schule. Heute möchte ich Euch meinen Lieblingsspielplatz in Oberhausen vorstellen: den Spielplatz an der Elpenbachstraße auf dem Tackenberg. Da ich noch nicht so gut schreiben kann, hat meine Mama meine Gedanken an Euch nett zu Papier gebracht.

Warum ich gerade diesen Spielplatz so toll finde? Zuerst einmal ist er groß, fast wie ein kleiner Park. An den Seiten ist eine schöne Hecke, die ganz um den Platz herumläuft. Manchmal verirrt man sich, dass man mitten in einer Stadt ist, weil alles so grün ist. Zusammen mit den schönen alten Bäumen ist das super zum Versteckspielen. In der Mitte ist eine tolle Wiese, über die man im Sommer barfuß rennen kann. Da steht auch ein Fußballtor, in dem mein Papa immer versucht, meine Schüsse zu halten. Manchmal schafft er es sogar ...

Spaß macht auch die Rutsche mit Klettergerüst herum. Auf die Rutsche kommst Du über eine Kletterwand, ein Seil oder – für ganz Sportliche – eine Stange. Ich benutze die Stange allerdings meistens in die andere Richtung. Wie bei der Feuerwehr: einfach dranhängen und runterrutschen. Wem das alles zu anstrengend ist, der kann natürlich einfach die Treppe nehmen. Die gibt es nämlich auch (wahrscheinlich für die Eltern, wenn die auch mal rutschen wollen).

Manchmal kommen auch größere Kinder mit Skateboards zum Elpenbachspielplatz. Um den Platz herum führt ein kleiner Weg aus Pflastersteinen, auf dem man Rollschuh laufen oder eben Skateboard fahren kann. Für die ganz Mutigen ist eine Rampe aufgebaut, über die manche mit ihren Brettern springen (oder es zumindest versuchen). Meistens sitzen die Großen aber auf der Rampe und reden über Schule oder so.



Aber wisst Ihr, was das wirklich Tolle an dem Platz ist? Die zwei Container voll mit Spielsachen, die man sich im Sommer von den Spielplatzpaten kostenlos ausleihen kann. Spielplatzpaten sind die Erwachsenen, die sich um die Spielsachen kümmern und gerne mitspielen. Es gibt Bälle, Dreiräder, Springseile, Sandspielzeug, Racer, Straßenmalkreide, Schwungtücher und vieles mehr. Warum ich das weiß? Na, weil meine Mama eine Spielplatzpatin ist. Sie ist Erzieherin im Familienzentrum der Arbeiterwohlfahrt genau neben meinem Lieblingsspielplatz. Natürlich kennt sie auch viele andere Kinder hier aus dem Kindergarten. Praktisch, oder?

Ich hoffe, Ihr habt Lust bekommen, den Elpenbachspielplatz zu besuchen. Vielleicht treffen wir uns dort und spielen eine Runde zusammen?

Wäre toll,

ERIK



SECHS RICHTIGE FÜR DIE ZWÖLFER

Christian Strack, die Nummer eins beim SC Buschhausen

Dank der „Agenda 2012“ spielt der SC Buschhausen seit zwei Jahren drittklassig

Jahreshauptversammlungen in Sportvereinen sind nicht immer spannend und visionär. Umso erstaunlicher, was sich beim jährlichen Treffen der Tischtennisabteilung des SC Buschhausen 1912 im Jahr 2008 ereignete. Nach lebhaften Debatten über die Zukunft des Vereins wurden eine Arbeitsgruppe und später die „Agenda 2012“ begründet.

Eine durchschnittliche Verbandsligamannschaft sollte innerhalb von vier Jahren, zum 100. Geburtstag des Vereins, zweimal aufsteigen und zu einem ambitionierten Regionalligateam geformt werden – ohne große Einkaufstour auf dem Transfermarkt, sondern mit strukturellen Änderungen, gezielten Verstärkungen und einer deutlichen Verjün-

gerung. Gesagt, getan: Im Jahr 2010 stieg die Mannschaft souverän in die Oberliga auf, es folgte ein dritter Platz. Um die Agenda 2012 zu verwirklichen, musste in der Saison 11/12 der Aufstieg her. Es klappte tatsächlich, am Ende knallten viele Sektkorken.

In der Regionalliga fühlen sich die Buschhausener pudelwohl und sind kurz davor, auch ihre zweite Spielzeit erfolgreich abzuschließen. Das letzte Heimspiel der Saison gegen Nieder-Roden steigt am Samstag, 22. März, ab 18.30 Uhr in der

Turnhalle an der Lindnerschule. Zum aktuellen Team zählen Christian Strack, Ewgenij Milchin, Bartosz Surzyn, Paul Freitag, Sebastian Frintrop und Thorsten Hoffmann: sechs Richtige für die „Zwölfer“! „Die Spieler stammen aus dem direkten Umfeld des Vereins“, betont SCB-Teamchef Michael Lange stolz. „Die meisten gehören seit vielen Jahren unserer Trainingsgruppe an.“

Momentan ist ein weiterer Aufstieg kein Thema, dies soll sich aber mittelfristig ändern. Gemeinsam mit der Stadt und der OGM arbeitet der Verein an einem Konzept für eine verbesserte Infrastruktur und somit an einer Fortsetzung der Erfolgsgeschichte.

Versatel Sportgala Oberhausen

Seit Jahren ist sie eine Institution in der Oberhausener Sportszene: Am Samstag, 29. März 2014, um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) steigt die 14. Ausgabe der Oberhausener versatel Sportgala in der Luise-Albertz-Halle (CCO). Wie in den vergangenen Jahren werden der Sportler, die Sportlerin und die Mannschaft des Jahres für ihre besonderen Leistungen in den zurückliegenden zwölf Monaten ausgezeichnet. Darüber hinaus verleiht die Energieversorgung Oberhausen AG (evo) erstmals einen Ehrenpreis.

Auch das Showprogramm der Veranstaltung, die erneut vom bewährten Moderatorinnen-Duo Steffi Neu und Kerstin Hermes (WDR) geleitet wird, kann sich wieder sehen lassen. Für Stimmung sorgen Sänger Guildo Horn & „Die orthopädischen Strümpfe“, das rasante Bewegungstheater „Die Mobilés“ aus Köln, die „Starbugs“ aus der Schweiz mit ihrer „rhythmischen Sportkomik“, Kabarettist René Steinberg aus Mülheim an der Ruhr, die „Silver Stars“ und Kunstturner des KTT Oberhausen mit einem Auftritt voller Comedy und Artistik.

Sie können gewinnen: Schreiben Sie (Post/E-Mail) bis 26.3.14 an die Redaktion (S. 46). Stichwort „Sportgala“ sowie Ihren Namen u. Adresse nicht vergessen. Die Gewinner informieren wir umgehend. Viel Glück!





Gute Laune beim Stadtempfang in der Luise-Albertz-Halle: OB Klaus Wehling (l.) und OGM-Geschäftsführer Hartmut Schmidt



WBO-Geschäftsführerin Maria Guthoff und Stadtkämmerer Apostolos Tsalastras beim Stadtempfang



Eine Hommage an eine Grande Dame des Chansons: „Das Leben der Edith Piaf“ in der Luise-Albertz-Halle



Noch ein Duell der Blicke, am 26. April in der Arena ein Duell der Fäuste! Boxweltmeister Wladimir Klitschko und Herausforderer Alex Leapai



Allein unter Finnen: Arena-Geschäftsführer Johannes Partow mit der Band Sunrise Avenue



Society-Experte Bela Kubick weiß mehr:

Leben und leben lassen. Nie war das so wahr wie im Karneval 2014. Erwachsene Männer versahen ihren Dienst im Rathaus im Prinzessin-Lillifee-Kostüm – wurde gemunkelt. Junges Partyvolk antwortete Weiberfastnacht auf die Frage, wohin sie denn am Abend gingen, ganz selbstverständlich: „Na dahin, wo alle sind, in die Luise-Albertz-Halle!“ NICHT nach Düsseldorf, liebe Freunde, oder nach Köln oder auch nur nach Essen-Rüttenscheid. Nee, der Oberhausener feiert seinen Karneval zu Hause. Denn wir können feiern. Wenn's sein muss, auch tagelang: Ob Eulenorden oder Prinzenempfang, Sturm aufs Rathaus oder Rosenmontagszug, wer wollte, konnte das närrische Treiben lange treiben. Die, die nicht jeck durch die Straßen zogen, erlebten tolle Arena-Konzerte, verzaubernde Abende in der bereits erwähnten Luise-Albertz-Halle, seit neuestem auch CCO Congress Centrum Oberhausen genannt, erneut wunderbare Theaterpremierer, eine spannende Pressekonferenz zum Klitschko-Boxkampf und – ach, gucken Sie doch selbst! Wir waren wieder überall für Sie dabei. Wo waren Sie denn eigentlich? Immer in der ersten Reihe? Dann ist's ja gut...

Bela Kubick



Jeckes Stadtochter-Quartett: Bernhard Uppenkamp (Vorstandsvorsitzender Stadtsparkasse), Bernd Homburg (Technischer Vorstand eva), Maria Guthoff (Geschäftsführerin WBO) und Werner Overkamp (Geschäftsführer STOAG)



Superintendent der evangelischen Kirche Joachim Deterding, Pfarrerin Ilona Schmitz-Jeromin, Präses Manfred Rekowski und Kulturdezernent Apostolos Tsalastras (v.l.) beim 150-jährigen Jubiläum der Christuskirche



Meike Allekotte, Kuratorin der Ausstellung „Andy Warhol Pop Artist“, bei der Vernissage in der Ludwig Galerie



Eine La Ola für Sister Act: großer Nonnenaufmarsch im Stage Metronom Theater



Wetten, dass weniger als 50 verkleidete Nonnen zur Aufführung kommen? Am Ende waren es weit mehr als 1.000! Wette verloren, aber gelungene PR-Aktion für Stage!



Polizeipräsidentin festgenommen. Natürlich ließen Prinz Ludger I. (l. v. r.) und sein Gefolge Kerstin Wittmeier (2. v. l.) nach dem Sturm aufs Rathaus wieder frei



Wer will über Karneval schon nach Düsseldorf oder Köln? Auch in Oberhausen war die Stimmung in diesem Jahr wieder prächtig

SIE WOLLEN MEHR SEHEN?

www.oh-stadtmagazin.de zeigt alle Fotos und noch mehr Aktuelles!

JUNGHANS
GERMANY SINCE 1861



Elsässer Straße 44 · 46045 Oberhausen · T 0208 412 48 60
beratung@uhren-schmiemann.de · www.uhren-schmiemann.de

Zeit der Klarheit

Der Architekt und Designer Max Bill strebte bei seinen Entwürfen nach Klarheit und präzisen Proportionen. Dieser Anspruch findet sich auch in den Uhren, die er für Junghans entwarf.

Entdecken Sie diese faszinierenden Zeitmesser bei uns.

UHREN..... SCHMIEMANN

TICKETSHOP OBERHAUSEN



Sparen Sie
5,- €
mit unserem
Rabattstempel!

RUHR.VISITORCENTER Oberhausen am CentrO
Promenade 77, 46047 Oberhausen
Mo-Sa: 10-18 Uhr

RUHR.INFOLOUNGE Oberhausen am Hbf
Willy-Brandt-Platz 2, 46045 Oberhausen
Mo-Fr: 10-18 Uhr

TOURIST
INFORMATION

TICKETHOTLINE: 0208/82457-0

März **21** **FREITAG**

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. VfL Bochum U23
Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 19 Uhr

Das Gartenhaus
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr (Premiere!)

Die Gloria-Kaballes-Show
Verkuppelungs-Show, AtelierTheater (Gutenbergstr. 8, Hofeinfahrt), 19.30 Uhr (Premiere!) (auch Sa., 22. März)

The Australian Pink Floyd Show
König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Abhausen
mit Constanze Jung u. Nito Torres, Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Sündenklang
Konzert, Kulttempel Oberhausen, 20 Uhr

Musik For The Kitchen
Konzert, AKA 103 Ruhrwerkstatt (Akazienstr. 103), 20 Uhr

Völkerball
A Tribute to Rammstein, Konzert, Turbinenhalle, 20 Uhr

Sir Reg
Celtic Rock/Punk, Drucklufthaus (Am Förderturm 27), 21 Uhr

März **22** **SAMSTAG**

Nachgewürzt
Kabarettshow mit Liveband, Zentrum Altenberg, 16 u. 20 Uhr



21. MÄRZ

MUSIK FOR THE KITCHEN

20 UHR | AKA 103 der Ruhrwerkstatt
Akazienstraße 103

Ein mongolischer Abend
Musik, Bilder u. Geschichten aus der Mongolei; Konzert der Gruppe „Enkhtuya Ensemble“ Fabrik K 14 (Lothringer Str. 64), ab 17 Uhr

Ein Hit!
Rockabilly-Musical (mit Live-Band), ehem. Lito-Palast (Finanzstr. 1), 19 Uhr (auch So., 23. März, 17 Uhr)

Das Gartenhaus
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

Anatol
Theater Oberhausen/Malersaal, 19.30 Uhr

evo NBO – Eißvögel USC Freiburg
Basketball-Bundesliga-Damen, Willy-Jürissen-Halle, 20 Uhr

Matthias Egersdörfer
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Orange Swan
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Solar Fake
Electro-Konzert, Kulttempel Oberhausen, 20 Uhr

Toast Hawaii
Die 50er/60er-Show, Theater an der Niebuhr, 20 Uhr (weitere Termine bis 6. April!)

Persisches Neujahrsfest 2014
König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

März **23** **SONNTAG**

Kinderkleidermarkt
Zentrum Altenberg, ab 11 Uhr

Kokopelli Saxophon Quartett
„Mit Tango um die Welt“, Sonntagsmatinee Burg Vondern (Arminstr. 64), 11 Uhr

Mensch und Material: 1994–2014
Vernissage zur Ausstellung des Oberhausener Malers und Bildhauers Guido Berndsen, Fraunhofer UMSICHT, Osterfelder Str. 3, 11 Uhr (weitere Besichtigungstermine: 2. April, 7. Mai u. 4. Juni, jeweils 16.30 Uhr)

Rund um Zink Altenberg
Industriehistorischer Spaziergang, Treffpunkt: LVR-Museumsfoyer (Hansastr. 20), 15 Uhr

Die kleine Hexe
Theater Oberhausen/Malersaal, 15 Uhr

Der Froschkönig
Märchen für Kinder ab 5 Jahren, AtelierTheater (Gutenbergstr. 8, Hofeinfahrt), 15 Uhr

Iphigenie auf Tauris
Theater Oberhausen, 18 Uhr

Jens Neutag
Kabarett, Ebertbad, 19 Uhr

Die drei ??? – Phonophobia, Sinfonie der Angst
König-Pilsener-Arena, 19 Uhr

Maxim
Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

März **24** **MONTAG**

Männerabend
mit Nito Torres u. Roland Baisch, Boulevardtheater, Ebertbad, 20 Uhr

März **25** **DIENSTAG**

Autofrühling im BERO
Ausstellung, Bero-Einkaufszentrum (bis 29. März)

Klaus Ahlheim: In der Mitte rechts! Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit als Herausforderung für die politische Bildung
Vortrag, Katholisches Stadthaus (Elsa-Brändström-Str. 11), 19 Uhr

Live from Buena Vista – The Havana Lounge
Kubas Musik & Poesie aus dem legendären Stadtteil Havannas, Luise-Albertz-Halle/CCO, 20 Uhr

Damenbad
Frau Jahnke u. 4 Damen, Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Bier- und Leseabend mit Matthias Reuter
Theater Oberhausen/b.a.r., 20 Uhr

Someone Still Loves You Boris Yeltsin
Konzert, Drucklufthaus, 21 Uhr

März **26** **MITTWOCH**

Das Gartenhaus
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

„Naturwunder Erde“
Multivisionsshow mit Fotograf Markus Mauthe/Greenpeace, Zentrum Altenberg (Eisenlager), 19.30 Uhr (Eintritt frei!)

Wildes Holz
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

März **27** **DONNERSTAG**

Adel am Kanal
Gespräch mit Dr. Christina Gräfin von Nesselrode-Reichenstein, Erzählcafé auf Burg Vondern, 18 Uhr



kokopelli saxophon quartett

23. MÄRZ 11 UHR | Burg Vondern | Arminstr. 64

Bei lebendigem Leib
Ein Abend des Schmerzes mit Liedern und Texten von André Heller, Theater Oberhausen/b.a.r., 19.30 Uhr

Frank Goosen
Lesung, Ebertbad, 20 Uhr

Alligatoah
Konzert, Turbinenhalle, 20 Uhr

The Blue Angel Lounge
Konzert, Drucklufthaus, 21 Uhr

März **28** **FREITAG**

Angst
Theater Oberhausen/Malersaal, 19.30 Uhr

Jodymoon
Konzert, Drucklufthaus, 21 Uhr

März **29** **SAMSTAG**

„Klasse! Wir singen“
Schülerinnen und Schüler präsentieren Lieder aus dem Unterricht, König-Pilsener-Arena, 11.30, 14.30 u. 18 Uhr (auch So., 30.3., 11, 14.30 u. 17.30 Uhr)

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. Viktoria Köln
Fußball Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr

Welle:Erdball
Konzert, Kulttempel Oberhausen, 19 Uhr

Best of Unsigned-Festival
Vorrunde 3, Zentrum Altenberg, 19 Uhr

Factory – Wir machen eine Fabrik!
Produktion der geheimagentur, Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

Venske & Sting
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

14. versatel Sportgala Oberhausen
Luise-Albertz-Halle, 20 Uhr

März **30** **SONNTAG**

Spaziergang durch den Gehölgarten Haus Ripshorst
Treffpunkt Haus Ripshorst, 11 Uhr (auch So. 13. April!)

Andy Warhol – Pop Artist
Öffentliche Führung durch die Ausstellung, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, 11.30 Uhr

Die Sammlung O.
Der Kunstbesitz der Stadt Oberhausen, Führung mit Kuratorin Dr. Christine Vogt, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

Die Schöne und das Biest
Theater Oberhausen/Malersaal, 15 Uhr

Die Bremer Stadtmusikanten
Märchen für Kinder ab 5 Jahren, AtelierTheater (Gutenbergstr. 8, Hofeinfahrt), 15 Uhr

OrgelKaffee
Werke zur Passionszeit mit Kantor Konrad Paul (Orgel), Ev. Christuskirche, Nohlstr., 16 Uhr

Salonorchester Oberhausen
Frühjahrskonzert, Ebertbad, 18 Uhr

Sauschwanz
Kammermusikalischer Abend mit Mozarts Bäsle-Briefen, Theater Oberhausen/Malersaal, 18 Uhr

Donnie Munroe
Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

April **01** **DIENSTAG**

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. Sportfreunde Lotte
Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 19.30 Uhr

Poetry Slam
Ebertbad, 20 Uhr

Andrea Valeri
Gitarissimo-Fingerstyle, Gdanska, 20.15 Uhr

April **02** **MITTWOCH**

Torsten Sträter
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Offene Führung durch das Bunkermuseum und die Dauerausstellung „HeimatFront – Vom ‚Blitzkrieg‘ in Europa zum Luftkrieg an der Ruhr“
Bunkermuseum, Alte Heid, 18 Uhr, Eintritt frei (auch Mi., 7. Mai)

April **03** **DONNERSTAG**

Altenberger Tanztreff
Zentrum Altenberg, 15 Uhr

Wood-Plastic-Composites
Workshop zu Holz- und Naturfasern, Fraunhofer UMSICHT (Osterfelder Str. 3), 14 Uhr (schriftl. Anmeldung bis 27. März!)

Götz Alsmann
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

April **04** **FREITAG**

Poppunk-Festival mit Chixdiggit
Drucklufthaus, 19 Uhr

Das Gartenhaus
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

Adel Tawil
Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Bill Mockridge
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

The Meteors
Konzert, Kulttempel Oberhausen, 20 Uhr

ANZEIGE

SCHNELL & LECKER – ESSEN IN OBERHAUSEN



TRATTORIA BACCO

Graßhofstr. 139 A (bei Edeka Paschmann)
Tel.: 0208 696 991 28
trattoria-bacco.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di.–So.: 12–22 Uhr



Surmann

für Feinschmecker!

SURMANN - DAS BISTRO
Gildenstraße 1
Tel.: 0208 828 490 20
fleischerei-surmann.de (tägl. wechs. Mittagstisch)

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.: 9–15 Uhr
Di.–Sa.: 9–15 Uhr
17–21 Uhr



PIWYS BURGER

Weierstr. 189
Tel.: 0208 625 714 69
piwys-burger.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di.–Fr.: 16–22 Uhr
Sa., So.: 12–15 Uhr
17–22 Uhr



Kairo
Son-of-Release-Show, Zentrum Altenberg (Walzenlager), 20 Uhr

April
05 SAMSTAG

5. Alstadener Bücherbasar
Bücher- u. Schallplattenmarkt, Antoniusplatz 4 (rund ums Bernardushaus), 10–17 Uhr

Malen mit Binnur Erdogan
für Kinder, Theater an der Niebuhr, 13 Uhr

Die Orestie
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

Knapp vorbei ist auch daneben
Lesecircus mit Jürgen Boyens und Sabine Hansen, Gdanska (Altmarkt), 20 Uhr

Jörg Bausch
König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Sebastian Pufpaff
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

RPWL
Artrock-Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

April
06 SONNTAG

Bücherbuhrg
Bücher- u. Spielmarkt, Theater an der Niebuhr, 11–17 Uhr

Trödelmarkt
Revierpark Vonderort (Park-Südteil), 11–18 Uhr

„Spurensuche“
Internationale Schülerausstellung im Rahmen der Ausstellung „1914 – Mitten in Europa“ der LVR-Industriemuseen, Hansastr. 20, Eröffnung 11.30 Uhr

Motorrad-Gottesdienst der Christlichen Motorradfreunde Oberhausen-Osterfeld
Ev. Auferstehungskirche, Vestische Str. 88, 13 Uhr

Männersache? Frauen und Männer in der Arbeitswelt der Schwerindustrie
Führung, LVR-Industriemuseum, Hansastr. 20, 14.30 Uhr

Die Bremer Stadtmusikanten
Märchen für Kinder ab 5 Jahren, AtelierTheater (Gutenbergstr. 8, Hofeinfahrt), 15 Uhr

Massachusetts – Das Bee Gees Musical
König-Pilsener-Arena, 19 Uhr

Jazz0 – Vol. 3
Konzert, Ebertbad, 19 Uhr

Ausbilder Schmidt
Comedy, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

April
09 MITTWOCH

The Intersphere
Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

The Fog Joggers
Konzert, Druckluftthaus, 21 Uhr

April
10 DONNERSTAG

Sektempfang beim Hüttendirektor
Hüttendirektor Gottlob Jacobi führt durch das Museum St. Antony-Hütte, Antoniestr. 32–34, 18.30 Uhr

Seabound
Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Die Buhrgeister
Improtheater, Theater an der Niebuhr, 20 Uhr

Findus
Konzert, Druckluftthaus, 21 Uhr

April
11 FREITAG

Der schöne Schein
Eröffnung der neuen Ausstellung im Gasometer Oberhausen, 10 Uhr (bis 30. Dezember 2014!)

CityTour Oberhausen
Hauptbahnhof, 14 Uhr (Saisonbeginn, siehe auch S. 23)

Into the Woods
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr (Premiere!)

Ganz oder gar nicht – ladies night
Ebertbad, 20 Uhr (weitere Termine bis 27. April!)

Monochrome
Konzert, Druckluftthaus, 21 Uhr

April
12 SAMSTAG

Briefmarken-Großtauschtag
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 9–14 Uhr

Best of Popschlager 2014
Party, Turbinenhalle, 19 Uhr

Into the Woods
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

April
13 SONNTAG

Cyprien Katsaris (Klavier)
Klassikmatinee des Künstlerfördervereins, Ebertbad, 11 Uhr, Eintritt frei! Kostenlose Eintrittskarten unter Tel. 20 54 024

Schwerindustrie – leicht gemacht
Kinder- u. Familienführung durch die Ausstellung „Schwerindustrie“, LVR-Industriemuseum (Hansastr. 20), 14.30 Uhr

April
14 MONTAG

Latin Quarter
Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

April
15 DIENSTAG

Kreativtag an der Christuskirche
Malerei, Skulptur, Collage für 8–13 Jährige, Nohlstr., 15.30–17.30 Uhr

Adam Rafferty
Gitarrissimo-Fingerstyle, Gdanska, 20.15 Uhr

Tim Neuhaus Duo
Konzert, Druckluftthaus, 21 Uhr

April
16 MITTWOCH

Vögel Die Erde Essen
Konzert, Druckluftthaus, 21 Uhr

April
19 SAMSTAG

Sabine Maria Reiß & Krzysztof Gediga
Gitarrissimo-Konzert, Gdanska, 20.15 Uhr

April
20 SONNTAG

Nägel, Messer, Hufeisen
Kinder schmieden mit dem Museumsschmied, LVR-Industriemuseum (Hansastr. 20), 11–16 Uhr

Osterspaziergang durch die Siedlung Eisenheim
Führung, Treffpunkt: Museum Eisenheim, Berliner Str. 10 a, 14.30 Uhr

Die Wiege der Ruhrindustrie
Führung durch die St. Antony-Hütte und den LVR-Industrie-archäologischen Park, Antoniestr. 32–34, 14.30 Uhr

April
24 DONNERSTAG

Matthias Reuter und Gunzi Heil
„Die eigenen 4 Hände“, Klavierkabarett, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

April
25 FREITAG

„Kirche trifft Blücher“
Junge Künstlerinnen laden ein auf den Blücherplatz, 16–18 Uhr

Das Gartenhaus
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

Solitary Experiments + Enter And Fall
Konzert, Kulttempel Oberhausen, 20 Uhr

April
26 SAMSTAG

33. Sterkrader Spiel- und Sportwochenende
Innenstadt OB-Sterkrade (auch So., 27. April)

Into the Woods
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

AC/DC Tribute mit der Band High/Voltage
Konzert, Crowded House Kulturzentrum (Otto-Roelen-Str. 1), 19.30 Uhr

Wladimir Klitschko vs. Alex Leapai
Box-WM im Schwergewicht, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Scotch as Scotch can
Whiskysamstag: Schauspieler Hartmut Stahnke liest Kurzkrimis rund um schottischen Whisky und seine Opfer, Fabrik K 14, 20 Uhr

Dude
Coverrock, Gdanska, 20.15 Uhr

April
27 SONNTAG

Große Schiffsparade anlässlich „100 Jahre Rhein-Herne-Kanal“
Offizielle Eröffnung: Schleuse Gelsenkirchen, 13.30 Uhr
Ankunft der Schiffe am Kaisergarten in Oberhausen und Abschlussaktion: ca. 16 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag in OB-Sterkrade
Sterkrader Innenstadt, ab 13 Uhr

April
30 MITTWOCH

Frühlingsfest mit traditionellem Jahrmarkt
Oberhausen City (bis 4. Mai)

Revival Party Music Circus Ruhr
Zelt an der Lindnerstr. 32 (Einfahrt Max-Eyth-Str.), ab 20 Uhr

Glockendisco
Bernarduskapelle, Dorstener Str., 20 Uhr

Tanz in den Mai
mit Feel Fine u. DJ Fiskus, Ebertbad, 21 Uhr

Mai
01 DONNERSTAG

Eröffnung der 60. Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen
Lichtburg Filmpalast, Elsässer Str., 19 Uhr (bis 6. Mai)

Mai
02 FREITAG

Spitzenkunst auf der Kunstspitze: Die Knappenhalle
VHS-Exkursion, Treffpunkt: Knappen-/Ecke Lipperstr., 17 Uhr

Tubercolucas
Coverrock, Gdanska, 20.15 Uhr

Mai
03 SAMSTAG

City-Krammarkt
obere Marktstraße (auch 4. Mai)

Factoryday
Abenteuer Kunst (im Rahmen der Andy Warhol-Ausstellung): serienDruck, egoPrints und farbfabrik, für Kinder u. Jugendliche von 6–16 Jahren, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, 13–17 Uhr

Into the Woods
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

Mai
04 SONNTAG

Modelleisenbahn- u. Spielzeugmarkt
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 11–16 Uhr

10 Jahre Städtepartnerschaft Oberhausen – Mersin
Jubiläumsfest im Kaisergarten (Nähe Schiffsanleger), 13–18 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag mit 40. Original Stoffmarkt Holland u. 2. Oldtimer-Show
Oberhausen City, 13–18 Uhr

Andy Warhol – Pop Artist
Öffentliche Führung mit Kuratorin Meike Allekotte, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

Die Orestie
Theater Oberhausen, 18 Uhr

Emotions Musicalshow
Ebertbad, 19 Uhr

Umbra et Imago
Konzert, Kulttempel Oberhausen, 19 Uhr

Mai
05 MONTAG

Tribute To Nothing
Post-Hardcore/Punkrock-Konzert, Druckluftthaus, 20 Uhr

Mai
06 DIENSTAG

Wir wollen Weiterbe!
Vortrag u. Vorstellung des Projektes mit Axel Biermann, Geschäftsführer der Ruhr Tourismus GmbH, VHS Bert-Brecht-Haus (Raum 330a), 18 Uhr

Preisverleihung 60. Internationale Kurzfilmtage Oberhausen
Lichtburg Filmpalast, Elsässer Str., 19 Uhr

Damenbad
Frau Jahnke u. 4 Damen, Ebertbad, 20 Uhr

Martin Engelen
Gitarrissimo – Go Music, Gdanska, 20.15 Uhr

ANZEIGE

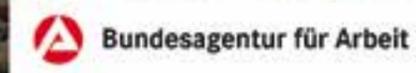


WOCHE DER AUSBILDUNG

Vom **7. bis 11. April 2014** startet die Bundesagentur für Arbeit die erste bundesweite **Woche der Ausbildung** mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen. Dabei wird für das Thema Ausbildung geworben, sei es in den örtlichen Betrieben oder bei den Schüler/innen selbst. Da es nicht einfach ist, die richtige Berufswahl zu treffen bzw. den richtigen Azubi zu finden, unterstützt die Agentur für Arbeit mit Fachkompetenz und Know-how.

Arbeitgeber können ihre freien Ausbildungsstellen für 2014 telefonisch unter der kostenfreien Nummer **0800 4 5555 20** mitteilen. Jugendliche erhalten einen Termin bei der Berufsberatung unter der ebenfalls kostenfreien Telefonnummer **0800 4 5555 00**.

Weitere Informationen gibt es auf:
www.arbeitsagentur.de und
www.dasbringtmichweiter.de





OPTIK GIEPEN
OSTERFELD - STERKRADE

**UNSERE KUNDEN SIND ZUFRIEDEN!
WIE ZUFRIEDEN SIND SIE?**

Ergebnis der Kundenbefragung
Bewertungsnote 1,6

Osterfeld | Gildenstr. 7 | 46117 Oberhausen | T. 0208 89 54 19
Sterkrade | Am kleinen Markt | 46145 Oberhausen | T. 0208 66 95 57

www.optik-giepen.de

Mai **07 MITTWOCH**

Begegnungen mit Alfred Schreyer
Die außergewöhnliche Geschichte eines Holocaust-Überlebenden, Vortrag, VHS Bert-Brecht-Haus (Raum 330a), 18 Uhr

„Verbreitung und Wahrnehmung von Kunst“
Podiumsdiskussion mit Michael Schultz (Galerist aus Berlin), Apostolos Tsalastras (Kulturdezernent und Kämmerer der Stadt Oberhausen) u. Dr. Christine Vogt (Direktorin der Ludwig Galerie), Moderation: Meike Allekotte; Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, 19 Uhr (Eintritt frei!)

Guido Cantz
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

The Sound of Hollywood – Die Welt der Filmmusik
König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Mai **08 DONNERSTAG**

Altenberger Tanztreff
Zentrum Altenberg, 15 Uhr

Stadtrundgang zur Geschichte der Migration
VHS-Exkursion mit Andre Wilger, Geschichtswerkstatt, Treffpunkt: Hbf. Oberhausen (Haupteingang), 17 Uhr

DJ Bobo „Circus“
König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Fatih Cevikkollu „Fatih Tag“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Banger Music Tour
Farid Bang u. v.m., Konzert, Turbinenhalle, 20 Uhr

Die Buhrgeister
Improtheater, Theater an der Niebuhr, 20 Uhr

Mai **09 FREITAG**

Hüsch im Himmel
Hommage an Hanns Dieter Hüsch von Rezitator Christian Kercher und Esther Hanna Bürger (Flügel), Gemeindehaus Buschhausen der ev. Emmaus-Kirchengemeinde (Skagerrakstr. 15), 19 Uhr

Die Räuber
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr (Premiere!)

Comedy & Friends
präsentiert von Michael Steinke, Crowded House Kulturzentrum, 19.30 Uhr

Red Bull Flying Illusion
Breakdance-Show, König-Pilsener-Arena, 20.15 Uhr (auch 10. u. 11. Mai)

Fritz Eckenga
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Mai **10 SAMSTAG**

Zeitreise zwischen Kaisergarten und Schloss Oberhausen
VHS-Exkursion, Treffpunkt: Bushaltestelle vor Schloss Oberhausen, 10 Uhr

Oberhausen-Rundweg, Teil Osterfeld
Heimatkundliche Wanderung, Treffpunkt Haus Ripshorst, 14 Uhr

Die Räuber
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

Status Quo Tribute by Pure Quo
Konzert, Crowded House Kulturzentrum, 19.30 Uhr

Stunk unplugged
mit dem Ensemble der Kölner Stunksitzung, Ebertbad, 20 Uhr

Mai **11 SONNTAG**

Wir wollen Welterbe: Oberhausen stellt sich vor!
VHS-Bustour mit Führung, Treffpunkt: Bushaltestelle LVR-Industriemuseum (Hansastr.), 11 Uhr

Gekommen und geblieben – Migration im Ruhrgebiet
Themenführung durch die Ausstellung Schwerindustrie, LVR-Industriemuseum (Hansastr.), 14.30 Uhr

10 Jahre Oberhausen – Mersin: Karagöz und Hacivat
Türkisches Schattentheater in deutscher und türkischer Sprache, Theater Oberhausen, 15 Uhr

Into the Woods
Theater Oberhausen, 18 Uhr

6-Zylinder
Konzert, Ebertbad, 19 Uhr

Sharon Jones & The Dap-Kings
Konzert, Turbinenhalle, 20 Uhr

Mai **12 MONTAG**

Han's Klaffl
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Mai **14 MITTWOCH**

Das Gartenhaus
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

Ulla Meinecke Band
Konzert, Gdanska, 20.15 Uhr

Basta
a cappella, Ebertbad, 20 Uhr

Mai **15 DONNERSTAG**

Westfriedhof: Gedenken, Natur, Denkmäler, Stadtgeschichte
Exkursion der VHS, Treffpunkt: Haupteingang Westfriedhof, 17 Uhr

10 Jahre Oberhausen – Mersin: Vom Yörükken-Zelt zur kosmopolitischen Metropole
Wissenswertes über Mersin, Kommunales Integrationszentrum, Mülheimer Str. 200, 18 Uhr

Die Räuber
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr (auch Fr. 16. Mai!)

Carmela de Feo ist La Signora
Musikcomedy, Ebertbad, 20 Uhr

Mai **16 FREITAG**

Die Räuber
Theater Oberhausen, Großes Haus, 19.30 Uhr

Cliff Richard
Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Radio Schwarzer Engel Festival
Kulttempel Oberhausen, 20.30 Uhr (auch 17. Mai, ab 17.30 Uhr)

Blues Bureau
Gitarrissimo – Rock, Gdanska, 21 Uhr

Mai **17 SAMSTAG**

Naturgartentag
Haus Ripshorst, 12 Uhr

1914 – Ein Weltkrieg wird hundert
Lesung, Stadtbibliothek Bert-Brecht-Haus, 19 Uhr

Jochen Malmsheimer
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Best of Unsigned 2014 – Finale
mit Special Guest aus Mersin, Türkei, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Mai **18 SONNTAG**

CD- und Schallplattenbörse
Revierpark Vonderort (Freizeit-haus), 11–16 Uhr

„Typisch Evangelisch“
Festkonzert anlässlich 150 Jahre Christuskirche mit Antje Bitterlich (Sopran), Dagmar Linde (Alt), Thomas Peter (Bariton), Ev. Singgemeinde Oberhausen u. Folkwang Kammerorchester Essen, Nohlstr., 18 Uhr

Sammeln verbindet
Themenführung (im Rahmen der Andy Warhol-Ausstellung) mit Kuratorin Meike Allekotte anlässlich des Internationalen Museumstages, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

Ingo Appelt
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Bergbau am Kanal – Zeche Vondern
Erzählcafé auf Burg Vondern, 18 Uhr

Mai **20 DIENSTAG**

Ingo Appelt
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Mai **21 MITTWOCH**

Bergbau am Kanal – Zeche Vondern
Erzählcafé auf Burg Vondern, 18 Uhr

Kinoabend „Schlagende Wetter“ im Rahmen der Sonderausstellung „Spurensuche 1914“ des LVR-Industriemuseums
mit Orchesterbegleitung durch die Bochumer Symphoniker, Zentrum Altenberg (Kino im Walzenlager), 19 Uhr

Kammerphilharmonie Amadé
Internationale Sinfoniekonzerte der Stadt Oberhausen, Luise-Albertz-Halle/CCO, 19.30 Uhr

Into the Woods
Theater Oberhausen, Großes Haus, 19.30 Uhr

Jürgen Becker
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr (auch Do., 22. Mai)

Mai **22 DONNERSTAG**

Rah Rah
Alternative-Konzert, Druckluft-haus, 21 Uhr

Mai **23 FREITAG**

Das Knappenviertel im Wandel der Zeit
VHS-Exkursion, Treffpunkt: Bürgerzentrum Alte Heid, 17 Uhr

World Wrestling live
König-Pilsener-Arena, 19 Uhr

Die Räuber
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

Are You Experienced?
Jürgen Sarkiss does Jimi Hendrix, Theater Oberhausen/Malersaal, 19.30 Uhr (Premiere!)

Nachgewürzt
Kabarettshow mit Liveband, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Saitenfeuer
Konzert, Kulttempel Oberhausen, 20 Uhr

Electrio
Jazz & Funk, Gdanska, 21 Uhr

Oh! AUF DAUER!

LVR-INDUSTRIEMUSEUM
Dauerausstellung „Schwerindustrie“ (150 Jahre Eisen- und Stahlindustrie an Rhein und Ruhr)
Di-Fr 10–17 Uhr
Sa u. So 11–18 Uhr
H Oberhausen Hbf., SB-Linien, 112 u. 976

ST. ANTONY-HÜTTE UND INDUSTRIEARCHÄOLOGISCHER PARK
Dauerausstellung
„Wiege der Ruhrindustrie“ und Sonderausstellung „Werksansichten“
Di-Fr 10–17 Uhr
Sa u. So 11–18 Uhr
H St.-Antony-Hütte, Linie 961
www.industriemuseum.lvr.de

LUDWIG GALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN
Ausstellung „Andy Warhol – Pop Artist“ (bis 18. Mai 2014)
Kleines Schloss: „Parallel – Der Kunstverein zu Gast“ (ab 4. Mai)
Di-So 11–18 Uhr
H Schloss Oberhausen, Linie 956 u. 966
www.ludwiggalerie.de

GEDENKHALLE SCHLOSS OBERHAUSEN
Ausstellung „Oberhausen im Nationalsozialismus“
Di-So 11–18 Uhr
www.gedenkhalle-oberhausen.de

BUNKERMUSEUM – ALTE HEID
Ausstellung „HeimatFront – Vom Blitzkrieg in Europa zum Luftkrieg an der Ruhr“
Mi, Fr u. So 14–18 Uhr, Eintritt frei!
H Alte Heid, Linie 143, 953, 960
www.bunkermuseum-oberhausen.de

GASOMETER
Ausstellung „Der schöne Schein“ (11. April bis 30. Dezember 2014)
Di-So sowie feiertags 10–18 Uhr
H Neue Mitte, SB-Linien u. 112

STAGE METRONOM THEATER
Musical „Sister Act“
Di u. Mi 18.30 Uhr
Do u. Fr 19.30 Uhr
Sa 14.30 u. 19.30 Uhr
So 14 u. 19 Uhr
H CentrO, Linie 961
Tickets unter: 01805 4444
www.musicals.de

OBERHAUSEN VON SEINER SCHÖNSTEN SEITE



GANZ ODER GAR NICHT

ladies night

REGIE: GERBURG JAHNKE

VORSTELLUNGEN VOM 11. BIS 27. APRIL 2014

JETZT KARTEN SICHERN UNTER 0208/20 54 024 UND WWW.EBERTBAD.DE

ebertbad

Währung in den USA	Marine-dienst-grad	Spiel-klasse (Sport)	Schiffs-tacho-meter	Angeh. eines german. Stamms	5	Lehns-arbeit	eine Torte	förm-liche Anrede	Hunde-name
						altrömi-scher Grenz-wall		8	
Natur-wissen-schaft		6					diebi-scher Vogel		Bewoh-ner des antiken Italiens
land-wirtsch. Arbeit			11			Plane-ten-umlauf-bahn	bibli-scher Priester	7	
		3	ein Tür-stopper			amerika-nische Klein-katze		4	
Papagei Mittel- und Süd-amerikas	Trans-port-gerät		1				Chrono-meter		10
						roh, gewalt-tätig		2	
Shop, Geschäft	Kreuzes-inschrift						griech. Göttin der Jugend		
Kamera-objektiv (Kw.)					12	Gewalt-herr-schaft		9	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Senden Sie das Lösungswort bis 11.04.14 per E-Mail an redaktion@oh-stadtmagazin.de oder postalisch an: Redaktion Oh!, TMO GmbH, Essener Str. 51, 46047 Oberhausen. Vergessen Sie nicht, Namen u. Adresse mitzusenden! Viel Glück!



Sorry - ein Fehler ist uns bei unserem Bilderrätsel in der letzten Oh!-Ausgabe unterlaufen: Willy Brandt kandidierte zwar auch 1969 für den Deutschen Bundestag, war aber zu dieser Zeit nicht mehr Regierender Bürgermeister von Berlin. Unser Foto – dem Stadtarchiv sei Dank – war von Juli 1961, dem Jahr, in dem Willy Brandt bei der Bundestagswahl erstmals als SPD-Kanzlerkandidat gegen Konrad Adenauer antrat. Natürlich haben wir deshalb alle Einsendungen in die Lostrommel genommen!

DAS KOMMT IM MAI

Unsere nächste Ausgabe erscheint am 23. Mai 2014



SO MUSS KIRMES: Die Sterkrader Fronleichnamskirmes ist jedes Jahr ein Vergnügen. Wir berichten aus der ersten Reihe – pardon – Gondel.



FEMMAGE IM SCHLOSS: Die Ludwig Galerie ehrt Eve Arnold mit einer umfangreichen Retrospektive.

PFINGST-RADRENNEN: Athleten treten in die Pedale, am Straßenrand jubeln die Zuschauer. Dabei sein ist alles.



IMPRESSUM

Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen
Erscheinungsweise: alle zwei Monate (Januar, März, Mai, Juli, September, November), Redaktionsschluss für Termine: jeweils 10. d. Vormonats

Herausgeber:
Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen
Geschäftsführer: Franz-Josef Muckel (V.i.S.d.P.)
Essener Str. 51, 46047 Oberhausen

Redaktion:
Annette Frieße, Thomas Hemmerle, Helmut Kawohl, Franziska Merlo (Int. Kurzfilmtage), Michael Schmitz, Rainer Suhr, Maximilian Tschamler, Petra Weyland-Frisch

Redaktionsanschrift:
Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH, Essener Str. 51, 46047 Oberhausen
E helmut.kawohl@tmo-oberhausen.de
rainer.suhr@oberhausen.de
T 0208 824 57 33 (Helmut Kawohl)
0208 825 27 47 (Rainer Suhr)

Fotos:
Thomas Aurin, Ruud Baan/Red Bull Content Pool, Bildschön Berlin, Kerstin Bögeholz, CONTACT GmbH, dsa musikproduktion gmbh/P. Fath, Ebertbad, Ulla Emig, evo AG, foto-barth.de, fotolia.de, Klaus Fröhlich, Funatics, Evelina Galinis, Olaf Heine, Matthias Holländer, Int. Kurzfilmtage, istockphoto.de, König-Pilsener Arena, Danny Kurz/Berlin, Lokomotiv, Sven Lorenz, Ludwig-galerie, Magnum Photos, Roman Mensing, Sebastian Mölleken, A. Nemmerl, Laura Nickel, Roland Oder, RM Image Concepts, SC Buschhausen, Andreas Schebesta, Stefan Schejok, shutterstock.de, Sven Siebenmorgen, Stadt Herne, Stadt Oberhausen, Stage Entertainment, STOAG GmbH, Rainer Sturm, TMO GmbH, Urbanscreen, Wolfgang Volz, Carsten Walden, WBO GmbH, WFO GmbH, Harald Wilhelm, Zentrum Altenberg, privat

Creative Director: Annette Frieße, CONTACT GmbH

Layout: Anne Beck, Kristina Dittert, Stefan Jeske
CONTACT GmbH
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen
T 0208 810 80 15 | www.contact-gmbh.com

Anzeigenleitung:
Norbert Lamb, CONTACT GmbH
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen
E lamb@contact-gmbh.com
T 0208 810 80 50

Druck:
Die Wattenscheider Druckerei GmbH
Kantstr. 5-13, 44867 Bochum

Auflage: 110.000

Copyright
Das Veröffentlichen von Text- und Bildmaterial sowie das Vervielfältigen, Ändern oder Verbreiten von Informationen aus diesem Stadtmagazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

„Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ wird klimaneutral gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier (FSC: Förderung einer umweltfreundlichen, sozialförderlichen und ökonomisch tragfähigen Bewirtschaftung von Wäldern). Das Magazin ist recyclingfähig. Wir unterstützen die naturnahe Wiederaufforstung von Bergwäldern im Sauerland nach dem Orkan Kyrill.

Es erscheint mit Unterstützung von EVO Energieversorgung Oberhausen AG, Gasometer Oberhausen GmbH, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH, Stadtsparkasse Oberhausen, Stadtwerke Oberhausen AG, Theater Oberhausen, WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH, WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH.



Das große Bergbau-ERLEBNISBAD

direkt am **CENTRO**

- Längste X-Tube-Rutsche NRWs
- Black-Hole-Rutsche
- Flugrutsche
- Kinder-Erlebnisbereich

ANSCHRIFT
Heinz-Schleußer-Str. 1
46047 Oberhausen
www.aquapark-oberhausen.com

JETZT FAN WERDEN:
facebook.com/AQUAparkOberhausen



Die *Solbad Vonderort*
Saunanacht
Jeden ersten Freitag im Monat.

Wellness im Revier

Erleben Sie Entspannung und Gesundheit im Solbad Vonderort.



Saunabereich mit **acht verschiedenen Saunen**

Größter Saunagarten im Revier

Herren- und Damensauna

Solebereich mit einem angenehmen Warmliegebecken

Kostenlose Wassergymnastik



Bottroper Str. 322
Oberhausen-Osterfeld

Weitere Infos: www.revierpark.com

WHOOPI GOLDBERG & STAGE ENTERTAINMENT
PRÄSENTIEREN

DAS BROADWAY-MUSICAL
SISTER ACT



6 MIO.
ZUSCHAUER
WELTWEIT!

Wir sagen Danke!

**Sparen Sie
bis zu 30€!***

NEW YORK LONDON MAILAND PARIS HAMBURG OBERHAUSEN



 **Beste-Plätze.de** 0 18 05 / 8 66 8

0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.

Stage Metronom Theater · CentrO Oberhausen




Stage

GARANTIERT DIE BESTEN
MUSICALS & SHOWS

*Angebot buchbar bis 31.03.2014. Die Aktionstickets sind verfügbar für ausgewählte Vorstellungen und Plätze bis 31.07.2014.
Nur, solange der Vorrat reicht. Keine Kombination mit anderen Ermäßigungen möglich. Änderungen vorbehalten.